

# KAWAI

# X40-D / X50-D

## BEDIENUNGS ANLEITUNG

### ■ Wir danken Ihnen für den Kauf von Kawais Personal Keyboard X-Serie

#### Gebrauch dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung gilt für zwei verschiedene Modelle, die sich jedoch sehr ähnlich sind: X40-D und X50-D. Bei Absätzen, die nur für ein bestimmtes Modell gelten, ist die zutreffende Modellnummer nach der Überschrift in Klammern angegeben.

Diese Bedienungsanleitung ist in zwei Teile gegliedert: „Grundlegende Bedienung“ und „Fortgeschrittene Bedienungsverfahren“. Im ersten Teil werden Sie mit den grundlegenden, dabei aber höchst leistungsfähigen Merkmalen des X-Serie Keyboard vertraut gemacht. Wenn Sie diesen Teil gelesen haben, wissen Sie, wie man Klänge und Begleitautomatik wählt, das Tempo einstellt, die Begleitautomatik- und die Recorder-Funktionen benutzt und ONE FINGER AD-LIB einsetzt.

Der zweite Teil erläutert fortgeschrittene Bedienungsverfahren des X-Serie Keyboard, z.B. um Klänge zu kombinieren, Effekte hinzuzufügen, den System und MIDI einzusetzen, oder die Begleitung und ONE FINGER AD-LIB-Phrasen zu programmieren. Um die optimale Leistung von Ihrem X-Serie Keyboard zu erzielen, empfehlen wir Ihnen, die gesamte Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen, angefangen mit den wichtigen Hinweisen auf Seite B-1.

Falls das X-Serie Keyboard eine gewünschte Funktion nicht wie erwartet ausführt, ermitteln Sie bitte den betreffenden Abschnitt im Inhaltsverzeichnis und schlagen dann dort nach.

Viel Spaß beim Spiel auf Ihrem neuen X-Serie Keyboard!

#### ■ HINWEIS:

Dieses Gerät entspricht den Störgrenzen nach Klasse B für Digitalgeräte, entsprechend Abschnitt 15 der amerikanischen FCC-Vorschrift. Diese Störgrenzen sollen ausreichenden Schutz gegen elektromagnetische Störungen in Wohngebieten gewähren. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und emittiert elektromagnetische Wellen, die Störungen im Radioempfang bewirken können.

Obwohl das Gerät geprüft und zugelassen ist, kann nicht garantiert werden, daß an allen Aufstellungsorten keine Störungen auftreten. Falls Störungen auftreten, das Gerät ein- und ausschalten, um sicherzustellen, daß es die Störungen verursacht. Zum Beheben von Störungen können folgende Maßnahmen getroffen werden:

- Die Empfangsantenne des gestörten Gerätes anders ausrichten oder anders aufstellen.
- Den Abstand zwischen diesem Gerät und dem gestörten Gerät vergrößern.
- Dieses Gerät an eine andere Steckdose als die des gestörten Gerätes anschließen.
- Einen Fachhändler oder Radio/Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

■ Dieses Gerät entspricht den Störgrenzen nach Klasse B für Digitalgeräte, entsprechend Abschnitt 15 der amerikanischen Vorschrift Radio Interference Regulations, C.R.C., c. 1374.

# Grundlegende Bedienung

## Inhaltsverzeichnis

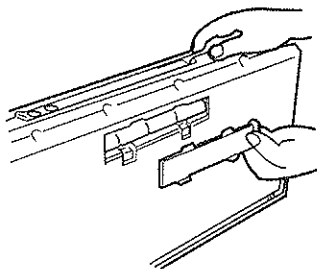
|  |      |   |      |
|--|------|---|------|
| ■ Vor Inbetriebnahme des X-Serie Keyboard .....                          | B-1  | ◆ Zusammenstellen von Fill-in-, Einleitungs- und Endfiguren ..... | A-6  |
| ■ Fehlesuche am X-Serie Keyboard .....                                   | B-3  | ◆ Speichern neu zusammengestellter Figuren .....                  | A-7  |
| ■ Anordnung und Funktion der Bedienelemente .....                        | B-4  | ■ Programmierbare ONE FINGER AD-LIB-Funktion: .....               | A-8  |
| <b>Grundlegende Bedienung</b>  |      | ◆ Zusammenstellen einer Phrase .....                              | A-8  |
| ■ Beginnen Sie mit Ihrem Spiel! Wahl von Klängen ..                      | B-6  | ◆ Speichern der Phrase .....                                      | A-9  |
| ■ Gebrauch der Begleitungen .....  | B-7  | ■ Gebrauch der SYSTEM-Funktionen: .....                           | A-10 |
| ◆ Ändern des Tempos der Begleitung .....                                 | B-8  | ■ Gebrauch der MIDI-Funktionen: .....                             | A-12 |
| ◆ Gebrauch der VARIATION-Taste .....                                     | B-8  | ◆ Wechsel des MIDI-Kanals .....                                   | A-12 |
| ■ Gebrauch der „SUPER 3D“ Sektion .....                                  | B-8  | ◆ Wahl der MIDI-Betriebstart .....                                | A-12 |
| ■ Gebrauch der Begleitautomatik für einfache Ensemble-Darbietungen ..... | B-9  | ◆ Ein- und Ausschalten der Lokalsteuerung .....                   | A-15 |
| ◆ Gebrauch der Begleitautomatik-Sektion: AUTO 1 .....                    | B-9  | ◆ Zusammenstellen von Songs .....                                 | A-16 |
| ■ Die Digitalmixer-Sektion .....   | B-10 | ◆ Übertragung der Automatikfunktionen .....                       | A-17 |
| ■ Einsatz von ONE FINGER AD-LIB für wirkungsvolle Darbietungen .....     | B-11 | ◆ DRUM SEND CONTROL .....   | A-18 |
| ■ Gebrauch des Echtzeit-RECORDER .....                                   | B-13 | ◆ WHEEL-ASSIGN-FUNKTION .....                                     | A-18 |
| <b>Fortgeschrittene Bedienungsverfahren</b>                              |      | ◆ Zusammenstellen von Figuren .....                               | A-19 |
| ■ Fortgeschrittener Einsatz von Klängen: .....                           | A-1  | ◆ Zusammenstellen einer ONE FINGER AD-LIB-Phrase .....            | A-19 |
| ◆ Kombinieren von zwei Klängen .....                                     | A-1  | ◆ Gebrauch weiterer Funktionen .....                              | A-20 |
| ◆ Hinzufügen von Effekten .....  | A-1  | ■ Appendices .....  | Ap-1 |
| ■ Fortgeschrittener Einsatz der Begleitautomatik-Sektion: .....          | A-2  |   |      |
| ◆ Erläuterung von AUTO 2 .....   | A-3  |   |      |
| ◆ Erläuterung von AUTO 3 .....   | A-4  |   |      |
| ■ Zusammenstellen von Begleitautomatik-Figuren: ..                       | A-5  |   |      |
| ◆ Zusammenstellen von Grundfiguren .....                                 | A-5  |   |      |

## Vor Inbetriebnahme des X-Serie Keyboard

### 1. Vorsichtshinweise

- Schützen Sie das X-Serie Keyboard vor starken Erschütterungen.
- Setzen Sie das X-Serie Keyboard keiner direkten Sonneneinstrahlung aus und lassen Sie es nicht an einem heißen Ort zurück, z.B. in einem Auto im Sommer.
- Vermeiden Sie einen Betrieb des X-Serie Keyboard in sehr feuchter oder staubiger Umgebung.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, das X-Serie Keyboard auseinanderzunehmen oder zu modifizieren.

- Falls das X-Serie Keyboard verschmutzt wird, reinigen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch. Wenn sich Schmutzflecken auf diese Weise nicht beseitigen lassen, feuchten Sie das Tuch vor dem Abreiben geringfügig an. Verwenden Sie auf keinen Fall Alkohol oder Farbverdünner zur Reinigung.
- Halten Sie Fremdgegenstände aus den Spalten zwischen den Tasten und im Umfeld der Bedienelemente an der Frontplatte fern.



### 2. Anschluß an die Stromversorgung

Das X-Serie Keyboard kann wahlweise über eine Netzsteckdose oder Trockenzellen mit Strom versorgt werden.

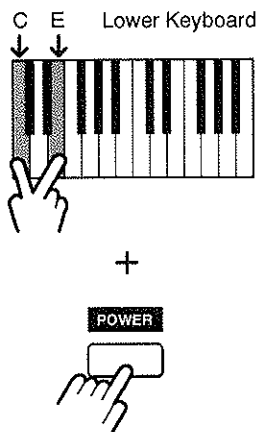
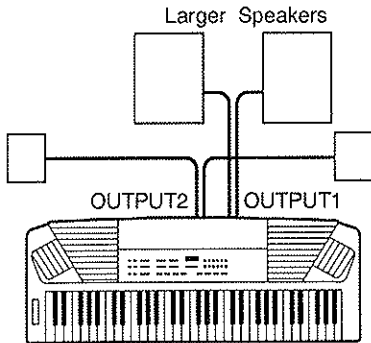
#### ■ Einlegen der Batterien:

1. Drehen Sie das Instrument um und entfernen Sie den Batteriefachdeckel.
2. Legen Sie die sechs mit dem X-Serie Keyboard gelieferten Babyzellen unter Beachtung der richtigen Polarität in das Batteriefach ein.
3. Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.

! Wenn sich die Batterien dem Ende ihrer Lebensdauer nähern, nimmt die Lautstärke des X-Serie Keyboard ab, und die Klangqualität wird beeinträchtigt. Außerdem können Funktionsstörungen des Instruments auftreten. In einem solchen Fall müssen alle sechs Batterien ausgewechselt werden. Mischen Sie nicht Batterien verschiedener Fabrikate, da dies ein Auslaufen von Batterieflüssigkeit und andere Probleme verursachen kann.

Entfernen Sie die Batterien, wenn das X-Serie Keyboard längere Zeit nicht benutzt werden soll.

# Grundlegende Bedienung



## ■ Für Netzbetrieb:

Schließen Sie den Gleichstromstecker des Netzteils PS-102 oder PS-101 (Sonderzubehör) an den Gleichstromeingang an der Rückwand des X-Serie Keyboard und den Netzstecker des Netzteils an eine Steckdose an.



*Es wird empfohlen, ein KAWAI-Netzteil (10 V, 1 A) zum Netzbetrieb des X-Serie Keyboard zu benutzen. Bei Verwendung des Universal-Netzteils eines anderen Fabrikats ist unbedingt darauf zu achten, daß der Spannungswähler am Netzteil auf 10 V, 1 A eingestellt wird. Außerdem muß der Polaritätswähler auf negative (-) Polarität eingestellt werden. Bei Einstellung des Polaritätswählers auf positive (+) Polarität arbeitet das X-Serie Keyboard nicht (bzw. wird über die eingelegeten Batterien mit Strom versorgt, bis diese erschöpft sind).*

## ■ Anschließen des X-Serie Keyboard an ein HiFi-Gerät

Ihr Keyboard wird mit einem sorgfältig gebauten Gehäuse, vier multidimensionalen Lautsprechern und zusätzlichen Klangbearbeitungsschaltungen geliefert, um einen reicheren, volleren Sound zu erzeugen, als dies mit herkömmlichen Stereolautsprechern möglich ist. Um den Sound Ihres Keyboards der X-Serie über Ihre Heimstereoanlage oder andere externe Verstärker zu hören, kaufen Sie einfach ein Anschlußkabel und verbinden Sie die Buchsen STEREO PHONES am X-Serie Keyboard mit dem Buchsen LINE IN oder AUX IN des HiFi-Gerätes. Oder, besorgen Sie sich zwei Sätze normale, im Fachhandel erhältliche Verbindungskabel (mit Stereo-RCA-Steckern). Verwenden Sie einen Satz Kabel, um die Buchsen OUTPUT 1 des Keyboards mit den Buchsen LINE IN oder AUX IN Ihres Stereo-Verstärkers oder Receivers zu verbinden. Verwenden Sie den anderen Satz Kabel, um die Buchsen OUTPUT 2 mit den Buchsen LINE IN oder AUX IN an einem getrennten Verstärker oder anderen Stereoabastein zu verbinden.

Wir empfehlen, die größeren Lautsprecher an OUTPUT 1 und die kleineren Lautsprecher an OUTPUT 2 anzuschließen. Dann stellen Sie die vier Lautsprecher so auf, wie in der Abbildung links gezeigt. Diese Anordnung hilft, den „Super-3D“ Effekt voll zu erleben.

## ■ Der interne Speicher des X-Serie Keyboard

Die im X-Serie Keyboard gespeicherten Daten werden von einer eingebauten Batterie ca. fünf Jahre lang gesichert. Dieser Speicherschutz gilt für die folgenden Arten von Daten:

- Song-Daten, die mit der RECORDER-Funktion aufgezeichnet wurden.
- Figuren, die mit dem STYLE MAKER zusammengestellt wurden.
- Phrasen, die mit der ONE FINGER AD-LIB-Funktion zusammengestellt wurden.

Denken Sie bitte daran, daß sämtliche Speichereinträge gelöscht werden, wenn Sie beim Einschalten der Stromversorgung die Tasten C und E gedrückt halten. In solch einem Fall gelten dann wieder die werkseitig eingestellten Daten.



*Wenn die eingebaute Speicherschutzbatterie des X-Serie Keyboard erschöpft ist, kann der Speicherinhalt nicht mehr gesichert werden. Wir raten Ihnen daher, wertvolle Speicherdaten mit einem externen Sequenzer zu sichern (siehe den Abschnitt „Gebrauch der MIDI-Funktionen“). Bitte wenden Sie sich zum Auswechseln der Speicherschutzbatterie an einen autorisierten KAWAI-Fachhändler.*

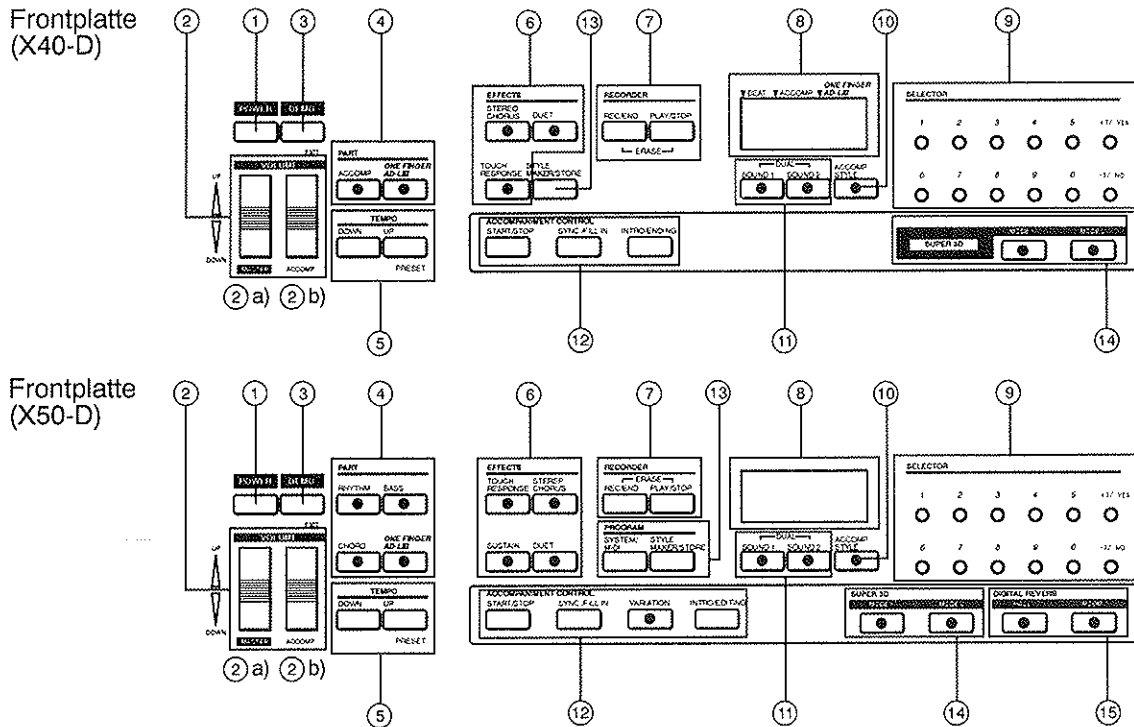
# Grundlegende Bedienung

## ■ Fehlersuche am X-Serie Keyboard

| Störung  | Überprüfung   |
|--|---|
| Keine Klangerzeugung   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Überprüfen Sie das Netzteil. Wir empfehlen Ihnen den Gebrauch eines 10-V-Netzteils von Kawai.</li> <li>2) Bei Verwendung des Netzteil eines anderen Fabrikats:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beträgt der Spannungsbereich 9 – 12 Volt?</li> <li>- Ist das Netzteil auf negative Polarität eingestellt?</li> <li>- Beträgt die Nennleistung mehr als 1 A?</li> </ul> </li> <li>3) Haben Sie versucht, sechs frische Batterien einzusetzen?</li> <li>4) Sind alle Batterien polaritätsgerecht eingesetzt?</li> </ol>   |
| Sie verwenden die SELECTOR-Taste, um eine bestimmte zwei- oder dreistellige Zahl einzugeben, aber eine niedrigere Zahl erscheint im Display. | Vielleicht nehmen Sie zu viel Zeit in Anspruch, um die zweite oder dritte Ziffer einzugeben. Wenn die erste Ziffer eingegeben ist, muß die nächste innerhalb von etwa einer Sekunde eingegeben werden. Wenn die Eingabe nicht innerhalb dieser „Wartezeit“ geschieht, nimmt das Keyboard an, daß die Eingabe beendet ist und Sie nur eine einstellige Zahl eingeben wollten. Geben Sie zwei- und dreistellige Zahlen immer in schneller Folge ein.  |
| Keine Aufzeichnung mit dem RECORDER  | <p>(X40-D) Wenn sich bereits ein Song im Speicher befindet, ist keine Aufzeichnung mit dem RECORDER möglich. Führen Sie das Löschverfahren aus (indem Sie die beiden Tasten <b>Rec/End</b> und <b>START/STOP</b> für den betreffenden Song gleichzeitig drücken), um einen bestimmten Song zu löschen. Danach beginnen Sie die Aufzeichnung erneut.</p> <p>(X50-D) Da der X50-D eine überlagerungsfunktion (Overdubbing) hat, überspielt der Recorder jeden momentan im Speicher vorhandenen Song. Verwenden Sie das ERASE-Verfahren (Drücken Sie die Taste <b>REC/END</b> zweimal und halten Sie gleichzeitig die <b>PLAY/STOP</b> Taste gedrückt), um den vorhandenen Song zu löschen. Dann wiederholen Sie die Aufnahme.</p> |
| Der RECORDER stoppt plötzlich.   | Das kann passieren, wenn die Speicherkapazität des RECORDERS überschritten worden ist. Verwenden Sie das ERASE-Verfahren wie oben beschrieben, um den Speicherinhalt zu löschen. Danach wiederholen Sie die Aufnahme.   |
| Die Begleitung startet nicht nach Drücken der Taste <b>START/STOP</b> .  | Drücken Sie die Taste <b>Tempo Down</b> und überprüfen Sie ob die Betriebsart <b>TEMPO „SYNC“</b> versehentlich aktiviert wurde (in einem solchen Fall erscheint „SyC“ auf dem Display). In dieser Betriebsart ist die Taste <b>START/STOP</b> unwirksam. Um diese Betriebsart zu verlassen, drücken Sie die Up-Taste der Tempo-Tasten, bis „48“ auf dem Display erscheint.   |
| Die Begleitautomatik arbeitet nicht einwandfrei.   | Überprüfen Sie, ob das X-Serie auf die Betriebsart <b>AUTO 2</b> oder <b>AUTO 3</b> geschaltet ist. Diese zwei Betriebsarten unterscheiden sich stark von der normalen Betriebsart <b>AUTO 1</b> der Begleitautomatik. (Bitte schlagen Sie hierzu im Abschnitt „Fortgeschrittener Einsatz der Begleitautomatik-Sektion“ nach.)  |
| Das X-Serie Keyboard überträgt keine Automatikdaten über MIDI.   | Bitte schlagen Sie im MIDI-Kapitel nach. Die Funktion <b>ACCOMPANIMENT MIDI OUT</b> muß auf „ON“ eingestellt sein. Anderenfalls werden nur Tondaten (Informationen über tatsächlich auf der Tastatur gespielte Töne) über MIDI übertragen.  |

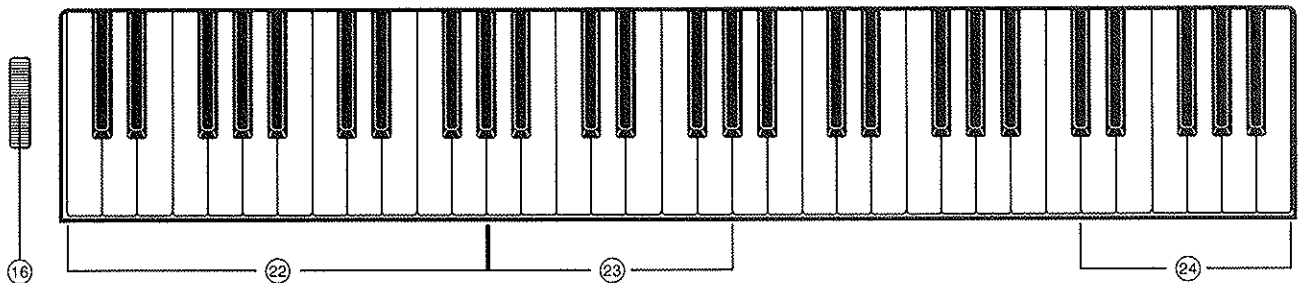
# Grundlegende Bedienung

## ■ Anordnung und Funktion der Bedienelemente

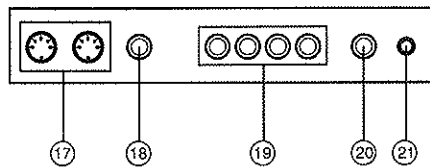


! Die in der obigen Abbildung mit „●“ markierten Tasten leuchten auf, wenn sie gedrückt werden. Die nicht mit „●“ markierten Tasten leuchten nicht auf, wenn sie gedrückt werden.

### Tastatur



### Rückwand



### ■ Frontplatte

- ① **Netzschalter (POWER)**  
Mit diesem Schalter wird das X-Serie Keyboard ein- und ausgeschaltet. Beim Einschalten der Stromzufuhr leuchtet das Display auf und zeigt „00 1“ an.
- ② **Lautstärketasten**  
Die Taste Master Volume dienen zur Einstellung der Gesamtlautstärke der auf der Tastatur gespielten Töne, während die Lautstärke der Begleitung mit der Accomp. Volume Taste geregelt werden kann.
- ③ **Demo-Taste**  
Nach Drücken der Demo-Taste beginnt der werkseitig im Speicher des gespeicherte Demo-Song zu spielen. Der Demo-Song wird so lange ununterbrochen wiedergegeben, bis Sie die Demo-Taste ein zweites Mal drücken.
- ④ **Part-Tasten**  
Dient dazu, einen bestimmten Part der automatischen Begleitung oder ONE FINGER AD-LIB ein- und auszuschalten.
- ⑤ **Tempo-Tasten**  
Die Tempotasten dienen zum Ändern des Tempos der Begleitautomatik.

# Grundlegende Bedienung

- ⑥ **Effekttasten (Effects)**  
Mit Hilfe dieser Tasten können Sie den 129 verschiedenen Klängen des X-Serie Keyboard verschiedene Effekte hinzufügen. z.B. Sustain (nur X50-D), Stereo-Chorus und Duett-Harmonie. Die Taste **TOUCH-RESPONSE** erlaubt es, die Anschlagsdynamik ein -und auszuschalten.
- ⑦ **Recorder-Tasten**  
Diese Tasten gestatten es Ihnen, Ihre Song-Ideen oder eine komplette Darbietung am X-Serie Keyboard aufzuzeichnen.
- ⑧ **Display**  
Auf dem Display wird der gegenwärtig gewählte Klang oder die Begleitung angezeigt. Dieses Fenster dient außerdem zur Anzeige einer Vielzahl weiterer Informationen, die weiter unten in dieser Bedienungsanleitung ausführlich erläutert werden.
- ⑨ **Wahltasten (Selector)**  
a) **Zifferntasten (0 – 9)**  
Diese Tasten dienen zur Eingabe der numerischen Werte, die auf dem Display angezeigt werden. Um eine einstellige Zahl zwischen 1 und 9 einzugeben, drücken Sie einfach die entsprechende Zifferntaste. Danach wartet das X-Serie Keyboard 2 Sekunden lang auf die Eingabe einer zweiten Ziffer. Nach dieser kurzen Pause erscheint die eingegebene Zahl (als „001“ bis „009“) auf dem Display. Um eine Zahl zwischen 1 und 9 ohne 2 Sekunden lange Pause einzugeben, betätigen Sie vorher die Zifferntaste „0“ zweimal. Zur Wahl von Klang Nr. 6 (ohne Pause) beispielsweise drücken Sie die Zifferntasten „0“, „0“ und „6“ in dieser Reihenfolge. Zur Eingabe einer Zahl drücken Sie die beiden Zifferntasten in schneller Folge. Um z.B. Klang Nr. 25 einzugeben, drücken Sie „2“ und sofort danach „5“. Verstreicht mehr als 2 Sekunden vor Eingabe der zweiten Ziffer, so nimmt das X-Serie Keyboard an, daß eine einstellige Zahl eingegeben werden soll. Wenn Sie also bei der Eingabe der Zahl 25 im obigen Beispiel vor Drücken der Zifferntaste „5“ zu lange warten, so wird dies als Eingabe von „5“ (nach einer versehentlichen Eingabe von „2“) gewertet, und auf dem Display erscheint „5“ anstatt „25“. Achten Sie daher stets darauf, zwei(oder drei)stellige Zahlen in kurzer Folge einzugeben!  
b) **Dekrementiertaste (–1), Inkrementiertaste (+1)**  
Diese Tasten dienen dazu, die auf dem Display angezeigten numerischen Werte in Schritten von jeweils 1 zu erhöhen und zu verringern.
- ⑩ **Taste ACCOMP. STYLE (Begleitung)**  
Diese Taste dient zur Wahl einer der 100 Begleitungen und Figuren im Speicher des X-Serie Keyboard.
- ⑪ **Klangtasten (SOUND 1, SOUND 2)**  
Mit diesen Tasten können Klänge aus den insgesamt 129 im X-Serie Keyboard gespeicherten Klängen gewählt werden.
- ⑫ **Begleitung-Steuertasten (Accompaniment Control)**  
Bei der Begleitautomatik-Sektion des X-Serie Keyboard können Sie zwischen vier Arten von Figuren wählen: Einleitungsfiguren für den Anfang eines Songs, Fill-in-Figuren, die für Kontrast und Abwechslung innerhalb eines Songs sorgen, Endfiguren sowie Grundfiguren, aus denen der Großteil jedes Songs besteht, der die Begleitautomatik verwendet. Diese vier Arten von Figuren werden über diese Tasten gesteuert. Die Sync.-Taste dient dazu, die Wiedergabe von Begleitautomatik zu starten, sobald eine Taste im unteren Tastaturabschnitt angeschlagen wird. **VARIATION**-Taste (nur X50-D) fügt der Begleitung Variationen zu durch komplexere Arrangements.
- ⑬ **Program-Tasten**  
a) **STYLE MAKER** Taste erlaubt X-Serie Keyboard Benutzern:  
1) die Zusammenstellung von Begleitautomatik-Figuren mit dem **STYLE MAKER**;  
2) die Zusammenstellung von **ONE FINGER AD-LIB**-Phrasen.  
b) **SYSTEM/MIDI** Taste (nur X50-D)

- ⑭ **SUPER 3D** Sektion  
Diese Tasten erlauben es, eine der beiden „Betriebsarten“ von **SUPER 3D** zu wählen.
- ⑮ **Nachhall-Tasten** (nur X50-D)  
Verleiht Ihren Klängen eine räumliche Tiefe.
- ⑯ **Tonhöhenbeugungs-Handrad (Pitch Bend)** (nur X50-D)  
Durch Drehen dieses Handrads nach oben oder unten können Sie die Tonhöhe stufenlos verändern.

## ■ Rückwand

- ⑰ **MIDI-Buchsen IN und OUT**  
Diese Buchsen dienen zum Anschluß des X-Serie Keyboard an andere MIDI-Instrumente und -Geräte.
- ⑱ **Dämpferpedalbuchse (PEDAL)**  
Diese Buchse dient zum Anschluß des Fußschalters F-1 (Sonderzubehör) an das X-Serie Keyboard, der dann als Dämpferpedal eingesetzt werden kann. Nach Drücken des Fußschalters werden die auf der Tastatur gespielten Töne so lange ausgehalten, wie der Fußschalter niedergedrückt bleibt. (Der Klang von Begleitautomatik wird von einer Betätigung dieses Pedals nicht beeinflusst.)  
Diese Buchse kann auch für den Gebrauch eines Fußpedals (**KAWAI F-1**, optional) programmiert werden. Lesen Sie hierzu das Kapitel „Gebrauch der SYSTEM Funktionen“.
- ⑲ **Ausgangsbuchsen (OUTPUT 1/2)**  
An diesen Buchsen liegt das Ausgangssignal des X-Serie Keyboard an und kann auf Wunsch über externe Lautsprecher oder eine HiFi-Heimanlage wiedergegeben werden.
- ⑳ **Stereo-Kopfhörerbuchse (STEREO PHONES)**  
Nach Anschluß eines Stereo-Kopfhörers an diese Buchse werden die Lautsprecher vom Signalweg getrennt. Auf diese Weise können Sie auch nachts und zu jeder anderen Zeit spielen, wenn Sie andere nicht stören wollen.
- ㉑ **Netzteil Eingang (DC IN)**  
Diese Buchse dient zum Anschluß des Netzteils PS-102 bzw. PS-101 (Sonderzubehör).



Bitte lesen Sie Seite B-2, wenn ein Universal-Netzteil oder das Netzteil eines anderen Fabrikats verwendet werden soll.

## ■ Tastatur

- ㉒ **Unterer Tastaturabschnitt (C1 bis G12)**  
Diese Tasten werden verwendet, wenn die Akkorderkennungsfunktion eingesetzt werden soll.
- ㉓ **Tasten für ONE FINGER AD-LIB (H2 bis G13)**  
Bei aktivierter Funktion **ONE FINGER AD-LIB** werden diese Tasten benutzt.
- ㉔ **Benutzerprogramm-Tasten (C15 bis C6)**  
Diese Tasten werden bei der Programmierung von Begleitautomatik und **ONE FINGER AD-LIB** verwendet.



Selbstverständlich sind die Funktionen der obigen Tasten als zusätzlich zu ihrer normalen Arbeitsweise zu verstehen.

# Grundlegende Bedienung

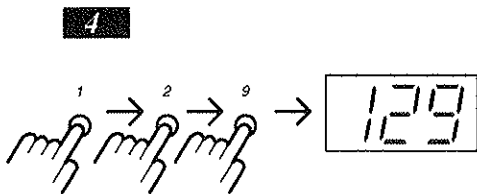
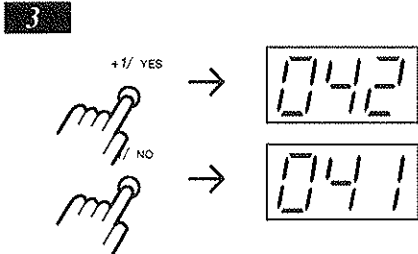
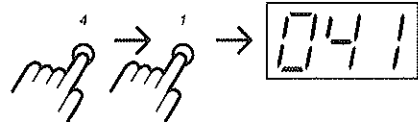
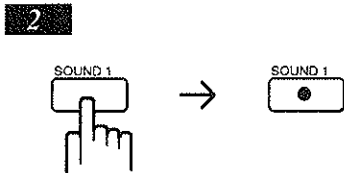
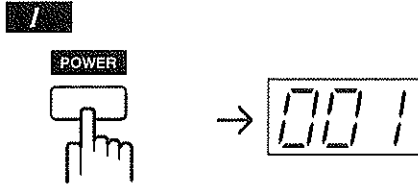
## ■ Beginnen Sie mit Ihrem Spiel! Wahl von Klängen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie einen der 129 Klänge zum Spielen wählen können, die in dem Verzeichnis „SOUND LIST“ an der Frontplatte des X-Serie Keyboard aufgeführt sind.

1. Drücken Sie die **POWER**-Taste. Das Display sollte leuchten und „001“ anzeigen.  
Sie können die Lautstärke des Klangs mit den Master Volume Lautstärke-tasten regeln. Ebenso können Sie die Lautstärke mit Ihrer Anschlagsintensität steuern (Je härter der Anschlag desto größer die Lautstärke).
2. Drücken Sie jetzt Zifferntaste „4“ und anschließend „1“ zur Wahl von Klang Nr. 041. Sobald Sie anschließend auf der Tastatur spielen, hören Sie Klang Nr. 041 (VIOLIN).

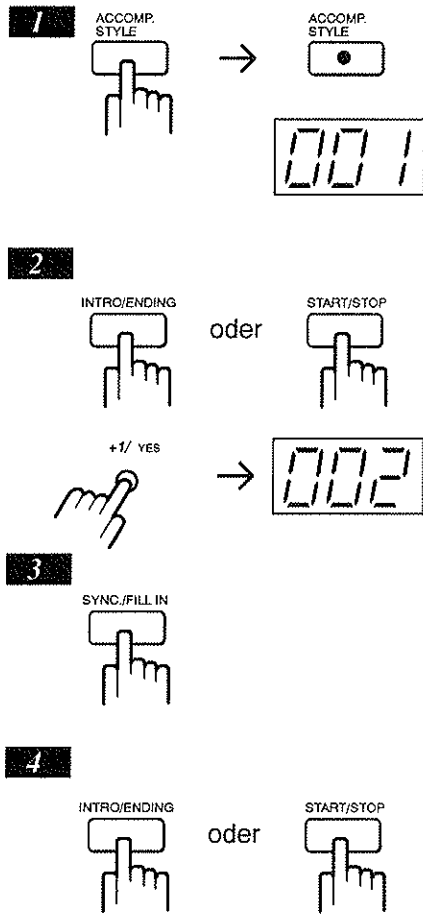
⚠ Achten Sie bei der Eingabe einer zwei-oder dreistellige Zahl darauf, die Zifferntasten in schneller Folge zu betätigen. Falls zuviel Zeit vor dem Drücken der zweiten Zifferntaste verstreicht, wird automatisch eine niedrigere Klangnummer gewählt.

3. Suchen Sie jetzt die Taste „+1“ der SELECTOR-Tasten auf. Wenn Sie diese Taste drücken, ändert sich die auf dem Display angezeigte Klangnummer auf „042“.  
Auf diese Weise können Sie jeden der insgesamt 129 verschiedenen Klänge des X-Serie Keyboard mit den SELECTOR-Tasten schnell und bequem anwählen. Bei jedem Drücken der +1-Taste erhöht sich die auf dem Display angezeigte Klangnummer um 1, während sie sich bei jedem Drücken der -1-Taste um 1 verringert.
4. Drücken Sie die Tasten Nr. 1, Nr. 2 und dann Nr. 9, um Nr. 129 (DRUM SET) zu wählen. Die gesamte Tastatur verwandelt sich in ein komplettes Schlagzeugensemble.
5. Drücken Sie die Zifferntasten „0“, „0“ und „2“ in dieser Reihenfolge, um Nr. 002 zu wählen.



# Grundlegende Bedienung

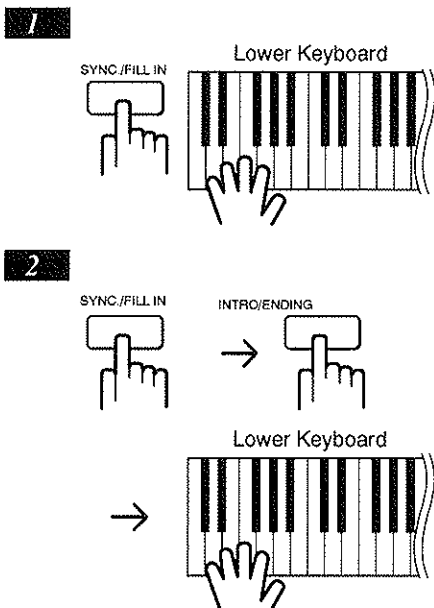
## ■ Gebrauch der Begleitung



In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die im Verzeichnis „STYLE LIST“ an der Frontplatte des X-Serie Keyboard aufgeführten Begleitungen wählen und wiedergeben können.

1. Drücken Sie zunächst die Taste **ACCOMP. STYLE**. Die Taste **ACCOMP. STYLE** leuchtet auf, und das Display ändert sich auf „001“.
2. Wenn Sie jetzt die Taste **INTRO/ENDING** drücken, beginnt die Wiedergabe von Begleitung Nr. 001 (JAZZ FUNK 1). Sie hören ein Einleitungs-Pattern an das sich das Basic-Pattern anschließt. Um die Begleitungswiedergabe ohne ein Einleitungs-Pattern zu beginnen, drücken Sie die **START/STOP** Taste. Drücken Sie jetzt die Taste „+1“ der **SELECTOR**-Tasten. Das Display ändert sich auf „002“, und die Wiedergabe ändert sich auf Begleitung Nr. 002 (JAZZ FUNK 2).  
Auf diese Weise können Sie jede gewünschte der 100 Begleitungen mit den **SELECTOR**-Tasten anwählen. Die auf dem Display angezeigte Zahl ändert sich jedesmal entsprechend der Nummer der gegenwärtig gewählten Begleitung.
3. Probieren Sie jetzt einmal, die Taste **SYNC./FILL-IN** zu drücken. Die Begleitung ändert sich danach auf eine kurze, als „Fill-in“-Figur bezeichnete Variation, die dem gegenwärtig gewählten Begleitung angepaßt ist. Mit Hilfe dieser Funktion läßt sich die Begleitung eines Songs abwechslungsreicher gestalten.
4. Drücken Sie anschließend die Taste **INTRO/ENDING**. Eine Endfigur wird wiedergegeben, die zum gegenwärtig gewählten Begleitung paßt ist, wonach die Begleitung stoppt. Mit Hilfe einer Endfigur können Sie einen Song sehr wirksam beenden. Um die Wiedergabe ohne eine Endfigur zu beenden, drücken Sie einfach die Taste **START/STOP**.

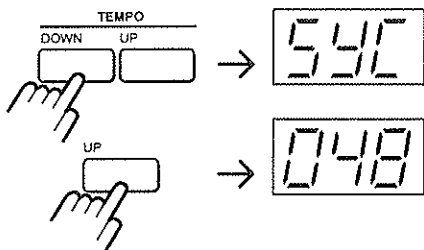
## ◆ Weitere wichtige Begleitung-Funktionen



1. Drücken Sie dagegen die Taste **SYNC./FILL-IN** bei gestoppter Begleitung, so arbeitet diese Taste als Sync.-Taste, und die Begleitung setzt ein, sobald Sie eine Taste im unteren Tastaturabschnitt anschlagen, wobei die Begleitung mit dem Spiel auf der Tastatur synchronisiert wird.
2. Wenn Sie zuerst die Taste **SYNC./FILL-IN** und danach die Taste **INTRO/ENDING** drücken, so beginnt die Begleitung, angefangen mit einer passenden Einleitungsfigur, sobald Sie eine oder mehrere Tasten im unteren Tastaturabschnitt anschlagen.

# Grundlegende Bedienung

## ◆ Ändern des Tempos der Begleitung

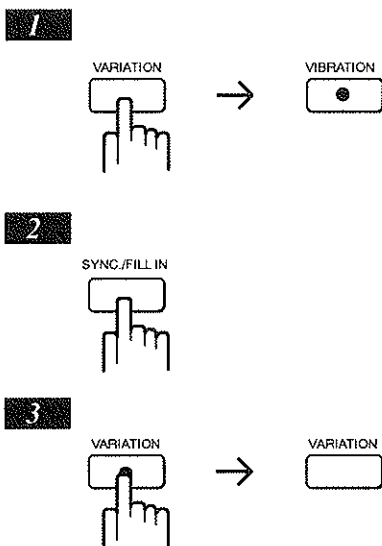


Mit Hilfe der TEMPO-Tasten können Sie das TEMPO der Begleitung ändern. Die TEMPO-Taste **DOWN** dient dazu, das Tempo zu verringern, während es mit der TEMPO-Taste **UP** erhöht werden kann. Je länger Sie eine dieser beiden Taste gedrückt halten, desto stärker ändert sich das Tempo. Wenn Sie eine der TEMPO-Tasten drücken, blinkt der gegenwärtige Tempowert einige Sekunden lang auf dem Display.

Die kleine Lampe im oberen Teil des Displays (bezeichnet mit **BEAT**) blinkt im Takt mit dem gegenwärtigen Tempo.

Wird die **DOWN**-Taste so lange gedrückt, bis das langsamste Tempo erreicht worden ist, so ändert sich die Anzeige auf „540“, eine Abkürzung für „Synchronisation“. Diese Einstellung wird im Zusammenhang mit einer MIDI-Funktion benutzt und auf Seite A-19 dieser Anleitung erläutert. Die **START/STOP** Taste hat keine Funktion in diesem Modus. Um diesen Modus zu verlassen, drücken Sie die **TEMPO UP** Taste solange bis eine Zahl im Display erscheint.

## ◆ Gebrauch des VARIATION-Taste (nur X50-D)



Fügt der Begleitung Variationen zu durch komplexere Arrangements.

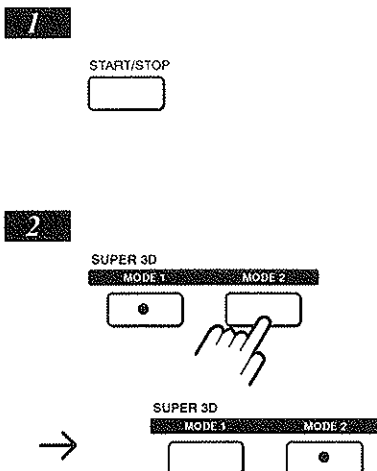
1. Drücken Sie die Taste **VARIATION**, während die automatische Begleitung spielt. Die Taste **VARIATION** leuchtet auf, und eine lautere „FILL-IN“ Figur (die wir **FILL-IN 2** nennen wollen) spielt, um den „Variation“-Stil anzukündigen. Nach **FILL-IN 2** folgt sofort die komplexere und interessantere Variation-Figur.
2. Drücken Sie die Taste **SYNC./FILL IN**, während die Taste **VARIATION** leuchtet. Sie hören das Spiel des lauteren **FILL-IN 2**, gefolgt von der Variation-Figur.

⚠ *Es gibt zwei Typen von FILL-IN für jeden Stil beim X50-D. Wenn Sie die Taste **SYNC./FILL IN** drücken, während die Taste **VARIATION** nicht leuchtet (was bedeutet, daß die **BASIC**-Figur momentan gewählt ist), hören Sie das weichere **FILL-IN 1**.*

3. Drücken Sie die **VARIATION**-Taste erneut. Das Tastenlämpchen erlischt, und das weichere **FILL-IN 1** spielt, gefolgt von der ursprünglichen **BASIC**-Figur.

⚠ *Der Variation-Taste arbeitet nicht, wenn Sie einen der 2 benutzerdefinierbaren Begleitungen wählen. Es sind die Nummern 099 und 100 der 100 Begleitautomatik-Figuren.*

## ■ Verwendung der „Super 3D“ Sektion



„Super 3D“ ist ein von Kawai entwickeltes Soundverbesserungs-System, das dem Hörer eine neue Klangdimension eröffnet – die dritte Sounddimension der „Tiefe“. Die Keyboards der X-Serie haben sorgfältig gebaute Gehäuse, vier multi-dimensionale Lautsprecher und zusätzliche Klangbearbeitungsschaltungen, um einen reicheren, volleren Sound zu erzeugen, als dies mit herkömmlichen Stereolautsprechern möglich ist.

Sie können zwischen zwei Typen der **SUPER 3D** Betriebsart wählen – **MODE 1** und **MODE 2**.

1. Wählen Sie die Stilnummer „001“ mit der Taste **ACCOMP.STYLE** und **SELECTOR**. Jetzt sehen Sie sich die Sektion **SUPER 3D** an der Vorderseite des Keyboards an. Die Taste **MODE 1** sollte leuchten und damit anzeigen, daß momentan **MODE 1** gewählt ist.
2. Drücken Sie die **START/STOP**-Taste, um die automatische Begleitung zu starten. Sie können die musikalische Fülle der Betriebsart **SUPER 3D MODE 1** erleben. Drücken Sie die Taste **MODE 2**. Die Taste **MODE 1** erlischt, und die Taste **MODE 2** leuchtet auf, um anzuzeigen, daß **MODE 2** gewählt ist. Sie hören jetzt, in **MODE 2**, eine andere „Positionierung“ des Sounds. Um auf **MODE 1** zurückzuschalten, drücken Sie einfach die Taste **MODE 1**.

⚠ *Sie können nur jeweils eine **SUPER 3D** Betriebsart zur Zeit wählen. Beide Betriebsarten können nicht gleichzeitig eingeschaltet sein. Außerdem können Sie das **SUPER 3D** System nicht deaktivieren.*

# Grundlegende Bedienung

## ■ Gebrauch der Begleitautomatik für einfache Ensemble-Darbietungen

Die Begleitautomatik-Sektion des X-Serie Keyboard ist leistungsfähiger als die meisten ähnlichen Funktionen, die auf anderen portablen Keyboards angetroffen werden.

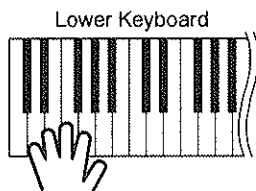
Sie kann nämlich in drei verschiedenen Betriebsarten arbeiten. Im ersten Teil dieser Bedienungsanleitung wird jedoch nur die erste dieser Betriebsarten, „AUTO 1“, erläutert. In dieser Betriebsart können Sie Akkorde mit der linken Hand spielen (wodurch eine vollständige Begleitung erzeugt wird), während Sie die Melodie mit der rechten Hand spielen. Probieren Sie jetzt einmal diese Betriebsart der Begleitautomatik aus.

## ■ Gebrauch der Begleitautomatik-Sektion: AUTO 1

1



2



Die Betriebsart AUTO 1 der Begleitautomatik ermöglicht es Ihnen, eine realistische Ensemble-Darbietung zu erzielen, indem Sie einfach beim Spielen die Harmonieakkorde mit der linken Hand angeschlagen.

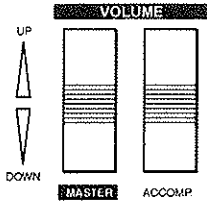
Die Tasten zum Spielen der Akkorde, mit denen die Begleitautomatik gesteuert wird, befinden sich im unteren Tastaturabschnitt, d.h. es sind die letzten 21 Tasten ganz links. Bis jetzt haben Sie den unteren Tastaturabschnitt wie eine ganz normale Tastatur benutzt.

1. Wählen Sie eine Begleitung über die Taste **ACCOMP. STYLE** und die **SELECTOR**-Tasten. Danach können Sie die Begleitung starten, indem Sie die **START/STOP**-Taste drücken.
2. Schlagen Sie jetzt eine oder mehrere Tasten im unteren Tastaturabschnitt an. In dieser Betriebsart können Sie Akkorde mit der linken Hand spielen (wodurch eine vollständige Begleitung erzeugt wird), Auf Seite Ap-1 ist eine Liste der Akkorde die das X-Serie Keyboard erkennt.

Die anderen zwei Betriebsarten der Begleitautomatik sind im Teil „Fortgeschrittene Bedienungsverfahren“ dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

# Grundlegende Bedienung

## Die Digitalmixer-Sektion

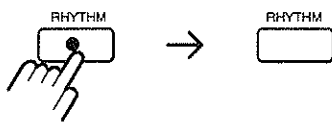


1. **Gesamtlautstärke-Tasten (Master Volume)**  
Diese Tasten regeln die Gesamtlautstärke des X-Series Keyboard, einschließlich der Stimmen von Begleitautomatik und ONE FINGER AD-LIB, sowie der auf der Tastatur gespielten Töne.
2. **Begleitautomatiklautstärke-Tasten (Accomp. Volume)**  
Mit diesen Tasten wird die Lautstärke der Begleitautomatik geregelt. Die Lautstärke kann mit den Volume-Tasten in 16 Schritten eingestellt werden. Bei jedem Drücken einer Lautstärketaste erscheint der gegenwärtige Wert einige Sekunden lang auf dem Display.

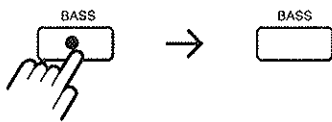
## ◆ Zum Stummschalten einer Stimme:

(X50-D)

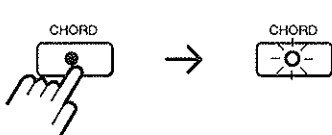
1



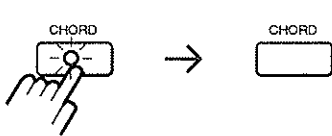
2



3

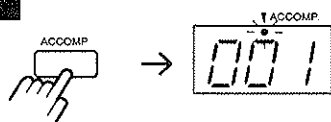


4

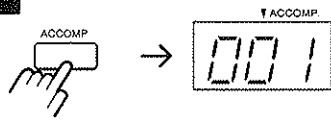


(X40-D)

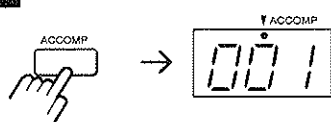
1



2



3



(X50-D)

1. Drücken Sie die **START/STOP**-Taste, um eine automatische Begleitung zu starten.

Dann drücken Sie die **RHYTHM**-Taste (in der Sektion PART). Die **RHYTHM**-Taste erlischt, und die Lautstärke des „Rhythmus“-Parts wird ausgeschaltet. Danach drücken Sie die **RHYTHM**-Taste erneut. Die **RHYTHM**-Taste leuchtet auf, und die Lautstärke des Rhythmus-Parts (Schlagzeug) wird wieder hergestellt.

2. Drücken Sie die **BASS**-Taste (in der Sektion PART). Die **BASS**-Taste erlischt, und die Lautstärke des „Baß“-Parts wird ausgeschaltet. Danach drücken Sie die **RHYTHM**-Taste erneut. Die **BASS**-Taste leuchtet auf, und die Lautstärke des Baß-Parts wird wieder hergestellt.

3. **SINGLE FINGER CHORD MODE.**

Die **CHORD**-Taste arbeitet etwas anders. Drücken Sie die **CHORD**-Taste einmal. Jetzt blinkt die **CHORD**-Taste, um anzuzeigen, daß Sie in der Betriebsart „Single Finger Chord“ sind. In dieser Betriebsart können Sie einen kompletten Akkord spielen, indem Sie eine Note in der unteren Tastatur drücken. Um diese Betriebsart auszuprobieren, verwenden Sie die Taste **START/STOP** zum Stoppen der automatischen Begleitung. Dann halten Sie eine Note in der unteren Tastatur gedrückt. Sie sollten jetzt einen ganzen Akkord spielen hören, solange die Taste gedrückt gehalten wird.

**Hinweis:** Der Akkord-Part bei einem Keyboard der X-Serie besteht aus drei Tönen. In der Betriebsart „Single Finger Chord“ wird nur einer dieser Töne verwendet, um den ganzen Akkord zu spielen.

4. Drücken Sie die **START/STOP**-Taste erneut, um die automatische Begleitung fortzusetzen. Jetzt drücken Sie die **CHORD**-Taste erneut. Die **CHORD**-Taste erlischt, und alle **CHORD**-Parts hören auf zu spielen.
5. Drücken Sie die **CHORD**-Taste erneut. Die **CHORD**-Taste leuchtet wieder auf, und die **CHORD**-Parts spielen in vorheriger Lautstärke weiter.

6. Hier eine kurze Zusammenfassung der Verwendung der **CHORD**-Taste für das X50-D:

**LEUCHTET:** Alle Akkorde werden gehört.

**BLINKT:** Single-Finger Betriebsart. Sie können einen Akkord mit einem Finger auf der unteren Tastatur spielen, wenn die automatische Begleitung ausgeschaltet ist.

**ERLOSCHEN:** Alle Akkord-Parts sind unterdrückt.

(X40-D)

1. Drücken Sie die **START/STOP**-Taste, um eine automatische Begleitung zu starten. Dann drücken Sie die **ACCOMP.**-Taste einmal. Die kleine Lampe im oberen Teil des Displays (bezeichnet mit **ACCOMP.**) beginnt zu blinken, um anzuzeigen, daß Sie in Betriebsart „Single Finger Chord“ sind. Siehe Sektion X50-D oben für eine Beschreibung des Finger-Akkordspiels.

2. Drücken Sie die **ACCOMP.**-Taste erneut. Die kleine Lampe erlischt, und die Baß- und Akkord-Teile sind unterdrückt (nur der Rhythmuspart spielt).

3. Drücken Sie die **ACCOMP.**-Taste erneut. Die Lampe leuchtet auf, und alle Parts der Begleitung spielen erneut.

4. Hier eine kurze Zusammenfassung der Verwendung der **ACCOMP.**-Taste für das X40-D:

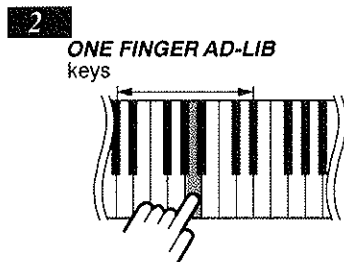
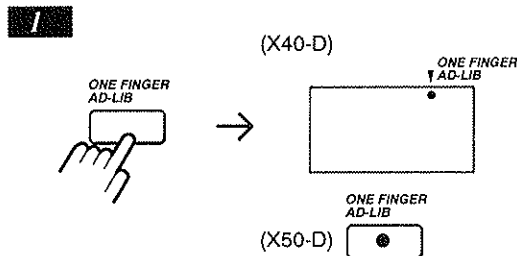
**LEUCHTET:** Alle Parts der automatischen Begleitung spielen.

**BLINKT:** Single-Finger Betriebsart ist aktiviert, wie oben beim X50-D beschrieben.

**ERLOSCHEN:** Nur der Rhythmus-Part wird gehört.

# Grundlegende Bedienung

## ■ Einsatz von ONE FINGER AD-LIB für wirkungsvolle Darbietungen !



Jetzt sind Sie vertraut mit dem Gebrauch der Begleitautomatik-Funktion.

Vielleicht haben Sie sich aber schon überlegt, wie Sie die Melodie noch interessanter gestalten könnten. Dazu kommt die Funktion ONE FINGER AD-LIB wie gerufen! KAWAI-Keyboards unterscheiden sich vor allem durch diese Einrichtung von denen aller anderen Hersteller.

### Was versteht man unter „ONE FINGER AD-LIB“?

Bei ONE FINGER AD-LIB handelt es sich um eine Einrichtung, die es selbst Anfängern ermöglicht, wie ein Profi zu klingen. Mit Hilfe dieser Funktion können nämlich mit einem einzigen Finger hunderte von improvisiert wirkenden Melodien erzeugt werden, zusammen mit einer kompletten Begleitautomatik auf der Grundlage der Akkordfolge. Viel Spaß beim Musizieren ist das Resultat!

Die ONE FINGER AD-LIB-Phrasen werden vom gegenwärtig gewählten Begleitrhythmus bestimmt. Es gibt beispielsweise mehrere funky AD-LIB-Phrasen für Begleitung Nr. 007 (DISCO FUNK 1) und mehrere fetzige Rock-Phrasen, die gut zu Nr. 045 (R&R 1) passen.

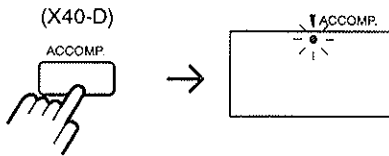
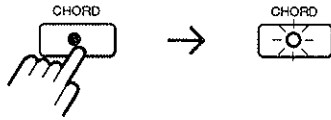
### Wie setzt man ONE FINGER AD-LIB ein?

- 1. Betätigen Sie die ACCOMP. STYLE Taste und die SELECTOR-Tasten zur Wahl einer Begleitung.**  
Danach drücken Sie die Taste ONE FINGER AD-LIB.  
(X40-D) Danach leuchtet die kleine Lampe im oberen Teil des Displays (bezeichnet mit ONE FINGER AD-LIB) auf.  
(X50-D) Die Taste ONE FINGER AD-LIB leuchtet auf.
- 2. Halten Sie jetzt eine der Tasten im ONE FINGER AD-LIB-Tastaturabschnitt (in der Abbildung links gezeigt) gedrückt.** Danach wird eine vollständige AD-LIB-Phrase gespielt! Schlagen Sie jetzt einmal zur Kontrolle eine andere Taste in diesem Abschnitt an: jede Taste entspricht einer anderen Phrase.
- 3. Hinzufügen von Begleitautomatik**  
Starten Sie die Begleitung über die Taste START/STOP. Danach setzen Begleitautomatik ein. Hören Sie gut zu! Haben Sie bemerkt, daß sich die Akkorde der Begleitautomatik von selbst ändern? Das X-Serie Keyboard wurde so programmiert, daß jede Begleitung automatisch von einer passenden Akkordfolge begleitet wird.
- 4. Schlagen Sie jetzt eine Taste im ONE FINGER AD-LIB-Abschnitt der Tastatur an.**  
Danach wird die AD-LIB-Phrase gespielt. Halten Sie die betreffende Taste angeschlagen, so ändert sich die Phrase automatisch entsprechend der Akkordfolge!
- 5. Falls Ihnen die vorprogrammierte Akkordfolge nicht gefällt, schlagen Sie selbst einen Akkord im unteren Tastaturabschnitt an.** Dadurch wird die Preset-Akkordfolge außer Kraft gesetzt, und Sie können Ihre eigene Akkordbegleitung spielen. Die ONE FINGER AD-LIB-Phrase paßt sich Ihren Akkorden dabei automatisch an.

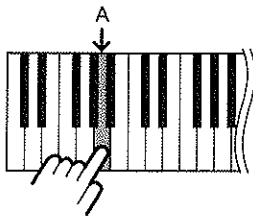
# Grundlegende Bedienung

|   |   |    |    |   |
|---|---|----|----|---|
| C | C | F7 | F7 | : |
|---|---|----|----|---|

**1** (X50-D)



**2**



**3**



|   |   |    |    |   |
|---|---|----|----|---|
| A | A | D7 | D7 | : |
|---|---|----|----|---|

## Anmerkung zu den ONE FINGER AD-LIB-Akkordfolgen

Wenn Sie die Begleitautomatik bei aktivierter ONE FINGER AD-LIB-Funktion starten, so wird eine Akkordfolge in C-Dur gespielt. Die Akkordfolge für Begleitung Nr. 001 (JAZZ FUNK 1) beispielsweise wird links gezeigt:

### Ändern der Tonart

Falls Sie die Akkordfolge des Begleitung JAZZ FUNK 1 jedoch in der Tonart A-Dur bevorzugen, können Sie das nachstehende Verfahren ausführen (nachdem Sie die Begleitung gestoppt haben):

1. (X50-D) Drücken Sie die CHORD-Taste bis sie blinkt.  
(X40-D) Drücken Sie die ACCOMP.-Taste bis die kleine Lampe im oberen Teil des Displays (bezeichnet mit ACCOMP.) blinkt.
2. Dann spielen Sie ein „A“ in der unteren Tastatur, wie in der Abbildung links gezeigt.
3. Anschließend drücken Sie die Taste **START/STOP**, um Begleitautomatik zu starten. Danach erklingt die links gezeigte Akkordfolge:  
Falls Sie die Akkordfolge in der Tonart D-Dur gespielt haben wollen, führen Sie das obige Verfahren aus und schlagen statt des A im obigen Beispiel einen D an.

# Grundlegende Bedienung

## ■ Gebrauch des Echtzeit-RECORDER

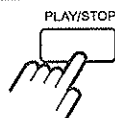
1



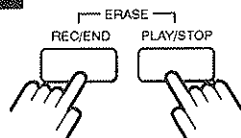
3



4



5



Zur Aufzeichnung einer Darbietung

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie Ihre Darbietung von Songs unter Einsatz der zahlreichen Funktionen des X-Serie Keyboard aufzeichnen können. Dazu führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Drücken Sie die Taste **REC/END**. Danach hören Sie den Metronomton. (Wenn das Metronom nicht startet, siehe Schritt 5.)
2. Beginnen Sie mit Ihrem Spiel. Alles, was Sie auf der Tastatur spielen, einschließlich von **ONE FINGER AD-LIB**-Phrasen, sowie Änderungen von Klang und Begleitung, die Sie während Ihrer Darbietung ausführen, wird aufgezeichnet.
3. Nach beendeter Darbietung drücken Sie die Taste **REC/END** erneut.
4. Jetzt können Sie die gespeicherte Darbietung wiedergeben lassen. Dazu drücken Sie die Taste **PLAY/STOP**, wonach die Wiedergabe des soeben aufgezeichneten Songs beginnt. Um die Wiedergabe vorzeitig abzubrechen, drücken Sie die Taste **PLAY/STOP** erneut.
5. Wenn Sie danach einen weiteren Song aufzeichnen wollen, muß der vorhandene Song zunächst gelöscht werden. Wenn Sie beispielsweise eine neue Darbietung aufzeichnen wollen und dazu einfach die Taste **REC/END** drücken, setzt das Metronom nicht ein. (Diese Einrichtung dient dazu, ein versehentliches Löschen eines Songs, den Sie behalten wollen, zu verhindern.)  
Um Song zu löschen, drücken Sie die **REC/END**-Taste und halten Sie gleichzeitig die **PLAY/STOP**-Taste, wodurch der Song augenblicklich aus dem Speicher gelöscht wird.



Bei der Aufzeichnung von Songs mit Hilfe der **RECORDER**-Funktion wird das bei der Darbietung verwendete Tempo nicht gespeichert. Dies bedeutet, daß Sie schwierige Stücke in einem langsamen Tempo aufzeichnen und bei der späteren Wiedergabe im richtigen Tempo abspielen können.



Wenn die Speicherkapazität des Recorders erreicht ist, stoppt der Recorder die Aufnahme automatisch.

## ◆ Verwendung der Überlagerungsfunktion (nur X50-D)

Überlagern („Overdubbing“), ist ein Begriff, der aus professionellen Aufnahmestudios stammt. Dabei wird eine Aufnahme auf eine andere „überlagert“, um eine Mehrspuraufnahme zu erzielen. Der **RECORDER** des X50-D bietet Ihnen diese Möglichkeit. Beachten Sie, daß **ONE FINGER AD-LIB** Phrasen, Spielen mit automatischer Begleitung und Duett-Harmonie (später beschrieben) auf der ersten bespielten Spur aufgenommen werden müssen. Sie können diese Funktionen nicht auf späteren Überlagerungsspuren verwenden.

6. Drücken Sie die Taste **REC/END**.
7. Drücken Sie die Taste **PLAY/STOP**.
8. Beginnen Sie mit Ihrem Spiel. Nach beendeter Darbietung drücken Sie die Taste **REC/END** erneut.
9. Zum Überlagern wiederholen Sie Schritt 6, 7 und 8 wie oben beschrieben bis zu drei Mal. Jedesmal, wenn Sie diese drei Schritte wiederholen, nehmen Sie eine andere „Spur“ auf. Indem Sie einen anderen Sound mit jeder Spur aufzeichnen, können Sie eine spannende Fünf-Spur-Aufnahme (die ursprüngliche Spur plus vier Überlagerungs-Spuren) erzielen!



Ein **Dual-Sound** (später in dieser Anleitung beschrieben) verwendet zwei getrennte Spuren bei der Aufnahme. Wenn Sie die **Dual-Song**-Funktion bei der Aufnahme der ersten Spur verwendet haben, können Sie darum anschließend Schritt 6, 7 und 8 nur noch dreimal wiederholen.

10. Beim Überlagern können Sie es erforderlich finden, nur die letzte aufgezeichnete Spur zu löschen (aber vorherige Spuren zu bewahren). Halten Sie dazu die Taste **PLAY/STOP** gedrückt, während Sie die Taste **REC/END** drücken. Dann können Sie mit dem Überlagern fortsetzen, indem Sie Schritt 6 bis 8 wiederholen.



Wenn die maximale Anzahl von simultanen Sounds erreicht ist, nimmt der Recorder keine zusätzlichen Noten mehr auf.

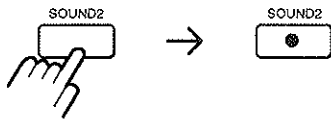
11. Zum Löschen des ganzen Songs wiederholen Sie das **ERASE**-Verfahren (Halten Sie die Taste **PLAY/STOP** gedrückt, während Sie die Taste **REC/END** zweimal drücken). Der Song wird sofort gelöscht.

# Fortgeschrittene Bedienungsverfahren

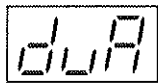
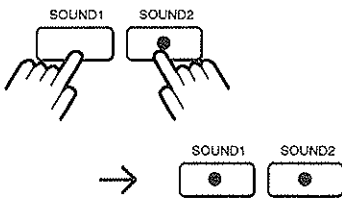
## Fortgeschrittener Einsatz von Klängen:

### ◆ Kombinieren von zwei Klängen

2



3



b



c



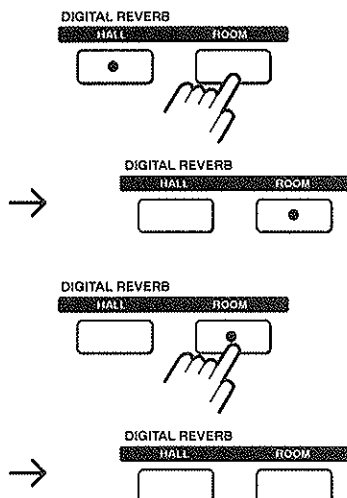
d



e



f



Probieren wir als ersten Schritt in diesem Teil der fortgeschrittenen Bedienungsverfahren des X-Serie Keyboard jetzt einmal aus, zwei Klänge aus dem Klangverzeichnis des X-Serie Keyboard zu kombinieren, um einen satten DUAL-Klangeffekt zu erzielen.

1. Zunächst wählen Sie dazu einen beliebigen Klang mit den SELECTOR-Tasten, beispielsweise Klang Nr. 001 (GRAND PIANO).
2. Als nächstes drücken Sie die Taste **SOUND 2**, und Sie leuchtet auf. Wählen Sie jetzt einen zweiten Klang (in diesem Beispiel Nr. 054 (VOICE OOHs)).
3. Anschließend drücken Sie die beiden Tasten **SOUND 1** und **SOUND 2** gleichzeitig. Die Lampen der beiden Tasten leuchten auf, und auf dem Display erscheint die Anzeige „DUAL“. Wenn Sie jetzt eine Taste an der Tastatur anschlagen, hören Sie einen Doppelklang aus den beiden Klängen Nr. 001 und 054 (GRAND PIANO und VOICE OOHs).

### ◆ Hinzufügen von Effekten

Das X-Serie Keyboard verfügt über eine Anzahl verschiedener Effekte, mit denen Sie die gewählten Klänge realistischer und interessanter gestalten können.

#### a) Tonhöhenbeugungs-Handrad (Pitch Bend): (nur X50-D)

Bei der sog. Tonhöhenbeugung handelt es sich um einen Effekt, mit dem die Tonhöhe stufenlos erhöht oder erniedrigt werden kann. Dieser Effekt kann sehr praktisch dazu verwendet werden, um das „Biegen“ der Saiten einer Gitarre zu imitieren. Probieren Sie dies einmal aus, indem Sie eine Taste an der Tastatur angeschlagen halten, während Sie das Tonhöhenbeugungs-Handrad drehen. Sie werden hören, wie sich die Tonhöhe dabei stufenlos ändert.

#### b) Stereo Chorus Taste :

Nach Drücken dieser wird dem gegenwärtig gewählten Klang eine breitere Raumwirkung mit Stereoeffekt verliehen. Der Stereo-Choruseffekt wird durch erneutes Drücken der Taste wieder aufgehoben.

#### c) Sustain-Taste: (nur X50-D)

Drücken Sie diese Taste, wenn die auf der Tastatur gespielten Töne länger ausgehalten werden sollen. Durch erneutes Drücken der Taste wird der Sustain-Effekt wieder aufgehoben.

#### d) Duet-Taste:

Wenn Sie diese Taste drücken, wird jedem auf der Tastatur gespielten Melodieton automatisch ein zweiter Harmonieton hinzugefügt, so daß Sie eine Duett-Darbietung erzielen können, auch wenn Sie selbst nur jeweils einzelne Melodietöne spielen. Diese Funktion ist besonders wirksam in Verbindung mit der Begleitautomatik. Durch erneutes Drücken der Taste wird der Duetteffekt wieder aufgehoben.

#### e) TOUCH RESPONSE:

Wenn Sie die Taste TOUCH RESPONSE drücken, erlischt das Lämpchen, und die Anschlagsdynamik wird deaktiviert. Drücken Sie die Taste TOUCH RESPONSE erneut, und sie leuchtet auf, um anzuzeigen, daß die Anschlagsdynamik wieder eingeschaltet ist. Schalten Sie die Anschlagsdynamik aus, um immer die gleiche Lautstärke erzielen unabhängig von Ihrer Anschlagsintensität.



Wenn der DUAL-Klangeffekt, der STEREO CHORUS- oder der DUET-Effekt aktiviert ist, verringert sich die maximale Anzahl von Tönen, die gleichzeitig vom X-Serie Keyboard erzeugt werden können.



Alle oben genannten Effekte wirken nur bei SOUND 1 und SOUND 2, nicht jedoch bei der Begleitung (Rhythmus, Bass und Akkordbegleitung).



Die DUET Funktion ist nicht möglich, wenn die LOCAL CONTROL Funktion auf „OFF“ eingestellt ist (Lesen Sie hierzu Seite A-15).

#### f) DIGITAL REVERB: (nur X50-D)

Das X50-D erlaubt es, zwischen zwei Typen von Reverb (Nachhall) zu wählen. Wenn das X50-D zuerst eingeschaltet wird, leuchtet die HALL-Taste auf, um anzuzeigen, daß der tiefere HALL-Reverb-Effekt gewählt ist. Wenn Sie die ROOM-Taste drücken, leuchtet die Taste auf, und der intimere „ROOM“-Reverb-Effekt wird gewählt. Zum Ausschalten des Reverb-Effektes drücken Sie die jeweils leuchtende Reverb-Taste (entweder HALL oder ROOM). Dann bleiben beide Reverb-Lämpchen erloschen, und der Reverb-Effekt ist gelöscht.

# Fortgeschrittene Bedienungsverfahren

## ■ Fortgeschrittener Einsatz der Begleitautomatik-Sektion:

Die Begleitautomatik-Sektion des X-Serie Keyboard ist leistungsfähiger als die meisten ähnlichen Funktionen, die auf anderen portablen Keyboards angetroffen werden.

Sie kann in drei verschiedenen Betriebsarten arbeiten. Im ersten Teil dieser Bedienungsanleitung wurde nur die erste dieser Betriebsarten, AUTO 1, erläutert, bei der es sich um eine Funktion handelt, die bei den meisten portablen Keyboards anderer Hersteller vorhanden ist. In diesem zweiten Teil werden wir Ihnen den Gebrauch der zwei übrigen Betriebsarten erklären: AUTO 2 und AUTO 3.

Die Tatsache, daß drei verschiedene Begleitautomatik-Betriebsarten zur Verfügung stehen, bedeutet, daß das X-Serie Keyboard allen Musikern, vom Einsteiger bis zum Profi, viel zu bieten hat.

Die drei Betriebsarten der Begleitautomatik des X-Serie Keyboard lassen sich auf folgende Weise kurz beschreiben:

**a) AUTO 1:**

In dieser Betriebsart können Sie Akkorde mit einem Finger der linken Hand erzeugen oder sie selbst greifen, während Sie die Melodie mit der rechten Hand spielen. Dabei wird die Begleitautomatik über die Akkorde der linken Hand aktiviert. Weitere Einzelheiten zu dieser Betriebsart finden Sie im ersten Teil, „Grundlegende Bedienungsverfahren“.

**b) AUTO 2:**

Zum Spielen einer Baßlinie mit der linken Hand und gleichzeitigen Spielen von Akkorden und Melodie mit der rechten Hand. Die Standardakkorde der Begleitautomatik werden erzeugt, aber in dieser Betriebsart durch die Akkorde aktiviert, die Sie mit der rechten Hand spielen.

**c) AUTO 3:**

Diese Betriebsart eignet sich besonders für diejenigen, die die Melodie zur Begleitautomatik mitsingen wollen. Wie bei AUTO 2 können Sie eine Baßlinie mit der linken Hand spielen, während Sie Akkorde und die Melodie mit der rechten spielen. Bei AUTO 3 werden die Standardakkorde der Begleitautomatik jedoch nicht erzeugt. Stattdessen werden die (beliebigen) Akkorde, die Sie mit der rechten Hand spielen, zur Grundlage der Begleitautomatik.

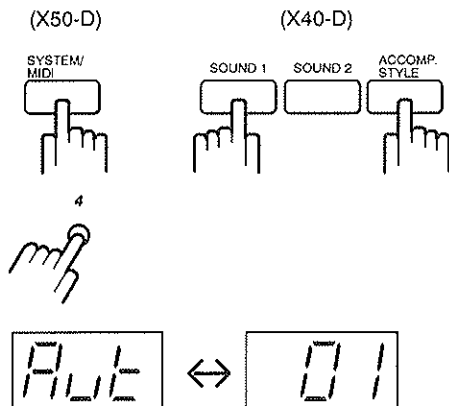


*Bei Verwendung von AUTO 2 oder AUTO 3 steht die Funktion ONE FINGER AD-LIB nicht zur Verfügung.*

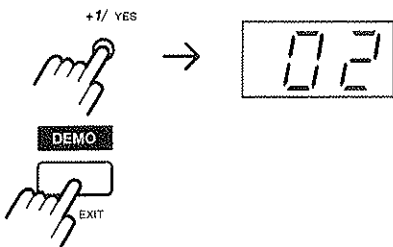
# Fortgeschrittene Bedienungsverfahren

## ■ Erläuterung von AUTO 2

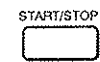
1



2



4



Bei AUTO 2 handelt es sich um eine fortgeschrittene Variation der Begleitautomatik, die es Ihnen gestattet, eine Baßlinie mit der linken Hand zu spielen, während die rechte Hand Akkorde und Melodie spielt.

Worin besteht der Unterschied zwischen AUTO 2 und AUTO 1? Bei AUTO 1 werden die Akkorde der Begleitautomatik nur durch die Akkorde ausgelöst, die Sie mit der linken Hand greifen. Bei AUTO 2 dagegen lösen die mit der rechten Hand gespielten Töne die Akkorde der Begleitautomatik aus, während der tiefste der mit der linken Hand gespielten Töne die Baßstimme erzeugt. Was macht die Betriebsart AUTO 2 so praktisch?

Hauptsächlich die zwei folgenden Gründe:

- Viele Spieler finden es leichter, Akkorde mit der rechten Hand als mit der linken Hand zu spielen. Für diesen Spielstil eignet sich AUTO 2 besser als AUTO 1.
- Wenn Sie bei Verwendung von AUTO 2 auf dem X-Serie Keyboard normal wie auf einem Klavier spielen, folgt die Begleitautomatik den Akkorden Ihrer Darbietung.

Probieren Sie jetzt einmal aus, wie AUTO 2 arbeitet:

- (X40-D) Halten Sie die Taste **SOUND 1** gedrückt, während Sie die Taste **ACCOMP. STYLE** viermal drücken.

(X50-D) Drücken Sie die **SYSTEM/MIDI**-Taste viermal.

Danach blinken die Anzeigen „Aut“ und „01“ abwechselnd auf dem Display, um zu signalisieren, daß die Begleitautomatik gegenwärtig auf die Betriebsart AUTO 1 eingestellt ist.

- Drücken Sie **+1** Taste, um die Zahl auf dem Display auf „02“ zu ändern. Damit wird die Betriebsart AUTO 2 der Begleitautomatik aktiviert. Um die **SYSTEM**-Betriebsart zu verlassen, drücken Sie die **DEMO**-Taste.
- Wählen Sie eine Begleitung mit der Taste **ACCOMP. STYLE** und den Zifferntasten. Probieren Sie diesmal Begleitungsfigur Nr. 03 (SOUL FUNK 1).
- Wählen Sie dann Klang Nr. 006 (E.PIANO 2) mit der Taste **SOUND 1** und den Zifferntasten.
- Drücken Sie die Taste **START/STOP**. Die Begleitung setzt ein. Versuchen Sie nun, das links gezeigte Notenbeispiel zur Begleitung zu spielen.
- Beim Spielen des Beispiels hören Sie nun sowohl die Töne, die Sie selbst auf der Tastatur spielen, als auch die Akkorde der vorprogrammierten Begleitung.

Bei einfachen Akkordformen ergeben sich dabei keinerlei Probleme im Gesamtklangbild. Wenn Sie jedoch kompliziertere Akkorde spielen, werden Sie feststellen, daß die Akkordbegleitung Ihrem Spiel nicht folgen kann.

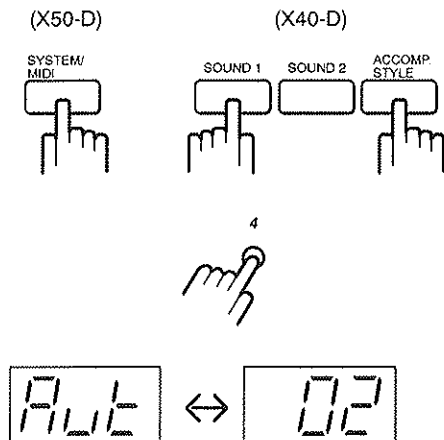
**Hinweis:** Bitte beachten Sie auch die folgenden Informationen zu AUTO 2

- Wenn insgesamt 3 oder mehr Tasten im unteren oder oberen Tastaturabschnitt gleichzeitig angeschlagen werden, ändert sich die Begleitautomatik. In der Akkord-Tabelle auf Seite Ap-1 finden Sie die Akkorde, die vom X-Serie Keyboard akzeptiert werden.
- Wenn Sie nur eine einzige Taste im unteren Tastaturabschnitt anschlagen, ändert sich nur die Baßstimme der Begleitautomatik.
- Werden zwei oder mehr Tasten im unteren Tastaturabschnitt angeschlagen, so ändert sich die Baßstimme dem tiefsten Ton entsprechend.
- Wenn nur Tasten im oberen Tastaturabschnitt angeschlagen werden, so ändert sich die Begleitautomatik erst nach Anschlagen von mindestens 3 Tasten.
- Bei Verwendung von AUTO 2 stehen **ONE FINGER AD-LIB** und **DUET**-Effekt nicht zur Verfügung.
- AUTO 2 bleibt aktiviert, bis Sie auf **SYSTEM**-Betriebsart zurückschalten, um es zu ändern (auch wenn das Keyboard ausgeschaltet wird). Zum Zurückstellen auf AUTO 1 wiederholen Sie Schritt 1 wie oben und verwenden die Taste **-1**, um auf Anzeige von „01“ zurückzuschalten. Drücken Sie die **DEMO**-Taste, um die **SYSTEM**-Betriebsart zu verlassen.

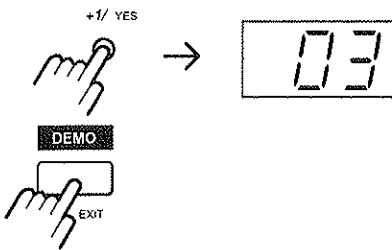
# Fortgeschrittene Bedienungsverfahren

## ■ Erläuterung von AUTO 3

1



2



4



Das Hauptmerkmal der Betriebsart AUTO 3 könnte als „Freiheit in der Wahl von Akkorden“ bezeichnet werden.

Wie AUTO 2 gestattet es auch die dritte Betriebsart der Begleitautomatik, eine Baßlinie mit der linken Hand und gleichzeitig Akkorde und die Melodie mit der rechten Hand zu spielen. Der Unterschied besteht darin, daß die Standardakkorde der Begleitautomatik bei AUTO 3 nicht erzeugt werden. Stattdessen werden die Akkorde, die Sie selbst mit der rechten Hand spielen, zum Bestandteil der Begleitautomatik.

Außerdem waren Sie bei AUTO 2 auf die Akkordformen beschränkt, die das X-Serie Keyboard als Teil der Begleitautomatik erzeugen kann. Bei AUTO 3 dagegen kann jede beliebige von Ihnen gespielte Akkordform zum Bestandteil der Begleitautomatik werden. Dies bedeutet, daß Sie völlige Freiheit in der Wahl Ihrer Akkorde haben.

Probieren sie jetzt einmal AUTO 3 aus:

1. (X40-D) Drücken Sie bei gestoppter Begleitungswiedergabe die Taste **Accomp. Style** viermal und halten Sie die Taste **SOUND 1** gleichzeitig .

(X50-D) Drücken Sie bei gestoppter Begleitungswiedergabe die **SYSTEM/MIDI**-Taste viermal.

Danach blinken die Anzeigen „Aut“ und „01“ (bzw. „02“) abwechselnd auf dem Display.

2. Drücken Sie die **+1** Taste, um die Zahl auf dem Display auf „03“ zu ändern.

Dadurch wird angezeigt, daß die Betriebsart AUTO 3 gewählt ist. Drücken Sie die **DEMO** Taste um den **SYSTEM** Modus zu verlassen.

3. Wählen Sie einen Begleitung mit der Taste **ACCOMP. STYLE** und den Zifferntasten. Probieren Sie diesmal Begleitfigur Nr. 03 (**SOUL FUNK 1**).

Wählen Sie dann Klang Nr. 006 (**E.PIANO 2**) mit der Taste **SOUND 1** und den Zifferntasten.

(Beide Einstellungen sind u.U. noch vom vorigen Bedienungsbeispiel aktiviert.)

4. Drücken Sie die Taste **START/STOP**, wonach die Begleitung startet. Versuchen Sie, das links gezeigte Notenbeispiel im Takt mit der Begleitung zu spielen.

5. Spielen Sie einmal die Musik eines Ihrer Lieblingsstücke, und singen Sie die Melodie. Das Ergebnis wird Ihnen gefallen! Außerdem erlaubt es AUTO 3 dem X-Serie Keyboard, jedem gespielten Akkord zu folgen.



Wenn die Betriebsart **AUTO 3** aktiviert ist, sind die Funktionen **ONE FINGER AD-LIB** und **DUET** unwirksam.

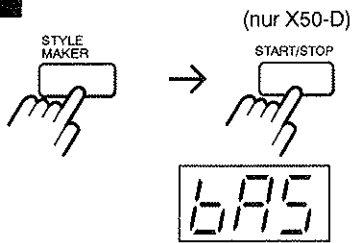


**WICHTIG:** **AUTO 3** bleibt aktiviert, bis Sie auf **SYSTEM**-Betriebsart zurückschalten, um es zu ändern (auch wenn das Keyboard ausgeschaltet wird). Zum Zurückstellen auf **AUTO 1** wiederholen Sie Schritt 1 wie oben und verwenden die Taste **-1**, um auf Anzeige von „01“ zurückzuschalten. Drücken Sie die **DEMO**-Taste, um die **SYSTEM**-Betriebsart zu verlassen.

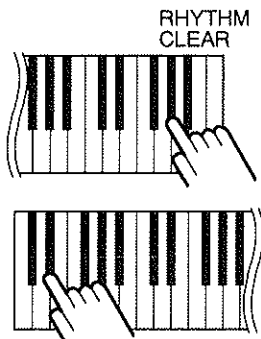
# Fortgeschrittene Bedienungsverfahren

## Zusammenstellen von Begleitautomatik-Figuren:

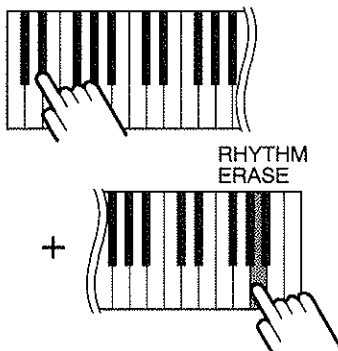
2



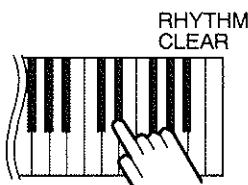
2-a



2-b



2-c



Haben Sie bisher schon einmal den Wunsch verspürt, Ihren musikalischen Ideen eine eigene Begleitautomatik hinzuzufügen, die Ihren Erwartungen gerecht wird? Beim X-Serie Keyboard ist das überhaupt kein Problem!

(X40-D) Mit Hilfe der Programmierfunktionen des X40-D können Sie Ihre eigenen Grundfiguren für jede Stimme der Begleitautomatik zusammenstellen: Rhythmus, Baß und Akkorde.

(X50-D) Mit Hilfe der Programmierfunktionen des X50-D können Sie Ihre eigenen Einleitungs-, Fill-in-, End- und Grundfiguren für jede Stimme der Begleitautomatik zusammenstellen: Rhythmus, Baß und Akkorde.

Diese äußerst leistungsstarke Einrichtung bietet Ihnen weitestgehende kreative Freiheit.

Als Beispiel für diese Möglichkeiten probieren Sie jetzt einmal, Begleitung Nr. 033 (POP ROCK) einige Veränderungen hinzuzufügen, um eine neue Figur zu erzielen.

1. Betätigen Sie die ACCOMP. STYLE-Taste und die SELECTOR-Tasten zur Wahl des Begleitung POP ROCK (Nr. 033).
2. Drücken Sie bei ausgeschalteter Begleitungswiedergabe die Taste STYLE MAKER.

Dann drücken Sie die START/STOP Taste (nur X50-D).

Das Display ändert sich auf „BAS“, eine Abkürzung von „basic“. Dies zeigt an, daß die Grundfigur gewählt ist.

Ändern Sie zunächst die Rhythmusfigur.

Suchen Sie zunächst den Benutzerprogramm-Abschnitt am rechten Ende der Tastatur auf, der mit „STYLE MAKER“ über den Tasten gekennzeichnet ist. Dies sind die Benutzerprogramm-Tasten, mit denen die Begleitautomatik verändert werden kann.

### (a) Ändern des Rhythmus-Parts von Gruppe B

Drücken Sie die Taste Gis5 zweimal. Danach hören Sie den Metronomton. Die Nummer der Figur POP ROCK, nämlich „033“, erscheint auf dem Display.

Fügen Sie jetzt ein hohes Händeklatschen hinzu. Dazu drücken Sie einfach die Taste Dis1, der der Klang des hohen Händeklatschens zugeordnet ist.

Auf diese Weise können Sie auch beliebige weitere Perkussionsklänge hinzufügen.

- (b) Wenn Ihnen ein Fehler bei der Wahl des Perkussionsklanges (hohes Händeklatschen in diesem Beispiel) unterläuft, können Sie die mit „RHYTHM ERASE“ gekennzeichnete Taste (A5) benutzen, um die falsche Eingabe zu löschen.

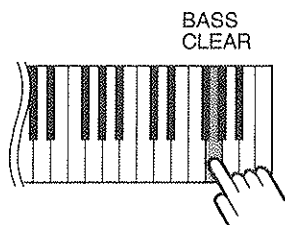
Halten Sie dazu die Taste A5 (RHYTHM ERASE) gedrückt, während Sie die Taste für das hohe Händeklatschen (Dis1) drücken.

### (c) Ändern des Rhythmus-Parts von Gruppe A

Drücken Sie die Taste RHYTHM CLEAR (Dis5) zweimal. Der gesamte Rhythmus-Part der Gruppe A wird gelöscht. Jetzt können Sie mit den Drum-Tasten den Rhythmus-Part neu aufbauen. Wenn Sie einen Fehler machen, verwenden Sie die Rhythmus-Löschtaste (A5), um ihn zu löschen.

# Fortgeschrittene Bedienungsverfahren

3



Anschließend ändern Sie die Baßstimme.

Wenn Sie mit der Änderung der Rhythmusfigur fertig sind, fahren Sie mit der Baßfigur fort. Drücken Sie dazu die Taste G5 (mit „BASS CLEAR“ gekennzeichnet) an der Tastatur zweimal. Die Baßfigur verschwindet, und das Display ändert sich auf die Zahl „039“. Dies zeigt an, daß Klang Nr. 039 (SYNTH. BASS 1) in dieser Figur als Baßstimme verwendet wird.

Geben Sie die Baßstimme über die Tasten C1 bis C5 ein. Wenn Sie einen anderen Klang als SYNTH. BASS 1 für die Baßstimme verwenden wollen, wählen Sie den gewünschten Klang über die Zifferntasten, wonach sich die Klangnummer auf dem Display ändert.

Als letztes ändern Sie die Akkordstimme.

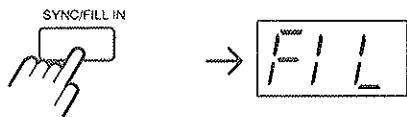
Drücken Sie die Taste Fis 5 zweimal. Die Zahl „058“ erscheint auf dem Display, um anzuzeigen, daß Klang Nr. 058 (TROMBONE) für die Akkord-Part 1 der Gruppe B verwendet wird. Geben Sie die Akkordstimme über die Tasten C1 bis C5 ein.

Wenn Sie einen anderen Klang als TROMBONE für die Akkordstimme verwenden wollen, wählen Sie den gewünschten Klang über die Zifferntasten, wonach sich die Klangnummer auf dem Display ändert.

Verwenden Sie das oben beschriebene Verfahren, um einen der anderen Parts einer Begleitung zu erzeugen oder zu ändern. So können Sie z.B. die Taste CHORD 1 CLEAR (Cis5) zweimal drücken. Der gesamte Akkord-Part 1 der Gruppe A wird gelöscht. Dann können Sie einen neuen Akkord-Part 1 der Gruppe A nach Wunsch erzeugen.

## Zusammenstellen von Fill-in-, Einleitungs- und Endfiguren (nur X50-D)

1



Bis jetzt haben Sie jedes der drei Bestandteile (Rhythmus, Baß und Akkorde) der Grundfigur POP ROCK geändert, die neue Figur jedoch noch nicht im Benutzerspeicher des X-Serie Keyboard abgespeichert. Bevor das Speicherungsverfahren erläutert wird, machen Sie doch zunächst mit Änderungen der Fill-in- und Einleitungs-/Endfiguren weiter.

Fill-in-, Einleitungs- und Endfiguren können anhand des gleichen Verfahrens verändert werden, das auf der vorigen Seite für Grundfiguren erläutert wurde.

1. Ändern Sie als nächstes die Fill-in-Figur.

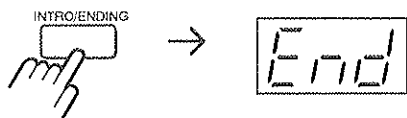
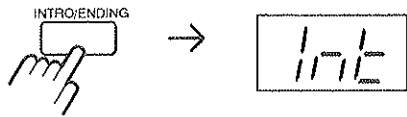
Drücken Sie die Taste SYNC./FILL-IN wonach die Fill-in-Figur des Begleitung POP ROCK wiedergegeben wird. Versuchen Sie, diese Figur anhand des gleichen Verfahrens wie bei der Änderung der Grundfigur nach Wunsch zu verändern.

2. Als letztes ändern Sie die Einleitungs- und die Endfigur.

Wenn Sie die Taste INTRO/ENDING drücken, hören Sie die Einleitungsfigur des Begleitung POP ROCK. Nach erneutem Drücken der Taste erklingt die Endfigur.

Editieren Sie diese Figuren wunschgemäß anhand des gleichen Verfahrens wie oben.

2



⚠ Das beim Zusammenstellen von Figuren der Begleitautomatik verwendete Tempo wird nicht gespeichert! Wenn Sie komplexe Figuren zusammenstellen wollen, können Sie daher das Tempo bei der Eingabe verringern und später während der Darbietung wieder erhöhen.

Die gleichen Baß- und Akkordklänge werden für alle vier Arten von Figuren (Grund-, Einleitungs-, Fill-in- und Endfigur) einer einzigen Begleitautomatik-Figur verwendet. Dabei werden die zuletzt für Baß- und Akkordstimme gewählten Klänge beim Abspeichern der neuen Figur gespeichert. Wenn Sie beispielsweise beim Zusammenstellen der Grundfigur den Klang E. BASS für die Baßstimme gewählt haben, aber später beim Zusammenstellen der Endfigur den Klang A. BASS gewählt haben, so wird A. BASS als Baßklang für alle vier Figuren gespeichert.

# Fortgeschrittene Bedienungsverfahren

Falls Ihnen bei der Eingabe von Noten beim Zusammenstellen einer Figur der Begleitautomatik ein Fehler unterläuft, drücken Sie einfach die CLEAR-Taste für die entsprechende Stimme, wonach alle bisher eingegebenen Noten gelöscht werden. (Nach Drücken der Taste Fis5 beim Zusammenstellen der Baßstimme einer Figur z.B. wird die gesamte Baßstimme gelöscht.) Mit Hilfe der Taste RHYTHM ERASE können Sie einzelne Perkussionsklänge aus einer Rhythmusfigur löschen. (Um beispielsweise nur die geschlossene Hi-hat aus einer Rhythmusstimme zu löschen, halten Sie die Taste A5 gedrückt und drücken die Taste Fis1, der der Klang des geschlossenen Hi-hat zugeordnet ist. Danach wird dieser Klang aus der Rhythmusfigur gelöscht.)

## ◆ Speichern neu zusammengestellter Figuren

(X40-D)

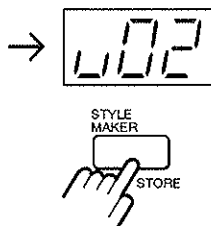
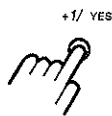


(X50-D)

1



2



Speichern Sie jetzt die von Ihnen neu zusammengestellte Figur anhand des folgenden Verfahrens im Benutzerspeicher des X-Serie Keyboard.

(X40-D)

Drücken Sie die STORE-Taste (Es ist dieselbe Taste wie die STYLE MAKER Taste). Danach wird die soeben von Ihnen zusammengestellte Figur als Figur Nr. 100 (USER) abgespeichert.

(X50-D)

1. Drücken Sie die STORE Taste. (Es ist dieselbe Taste wie die STYLE MAKER Taste.) Das Display ändert sich auf „u01“.
2. Sie können bis zu zwei selbst zusammengestellte Figuren abspeichern. Diese 2 Figuren werden unter Nr. 099 und 100 gespeichert, die im Begleitverzeichnis „STYLE LIST“ an der Frontplatte des X-Serie Keyboard mit „USER 1“ bis „USER 2“ gekennzeichnet sind. Daher gibt die Zahl „u01“ auf dem Display an, daß „USER 1“ gewählt ist. Mit Hilfe der SELECTOR-Tasten können Sie diese Zahl auf einen Wert zwischen 1 und 2 einstellen. Speichern Sie Ihre neue Figur jetzt als Nr. 2 ab.  
Drücken Sie die +1-Taste. Drücken Sie die STORE-Taste erneut. Danach wird die soeben von Ihnen zusammengestellte Figur als Figur Nr. 100 (USER 2) abgespeichert.  
Wählen Sie jetzt diese Figur über die Zifferntasten.  
Wenn Sie dann eine Taste anschlagen, hören Sie die soeben zusammengestellte Figur.



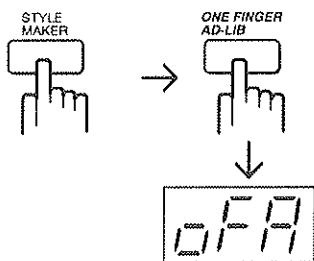
Sie können nicht die Variation- und Fill-In 2 Figuren am X50-D bearbeiten.

# Fortgeschrittene Bedienungsverfahren

## ■ Programmierbare ONE FINGER AD-LIB-Funktion:

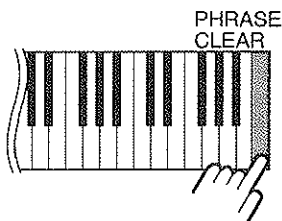
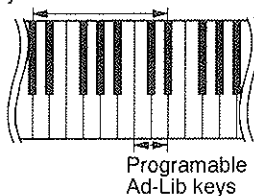
### ◆ Zusammenstellen einer Phrase

1

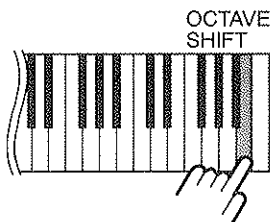


2

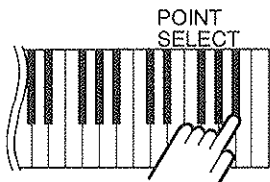
ONE FINGER AD-LIB keys



3



4



Die beim X-Serie Keyboard neue, programmierbare Einrichtung ONE FINGER AD-LIB bietet Ihnen die Möglichkeit ONE FINGER AD-LIB-Phrasen selbst zusammenzustellen. Dazu verfahren Sie folgendermaßen:

1. Wählen Sie zunächst eine Begleitung mit der **ACCOMP. STYLE** Taste und den **SELECTOR**-Tasten. Danach drücken Sie die Taste **STYLE MAKER**. Als nächstes drücken Sie die Taste **ONE FINGER AD-LIB**. Auf dem Display erscheint die Anzeige „oFA“, eine Abkürzung von „ONE FINGER AD-LIB“. Außerdem hören Sie die AD-LIB-Phrase für die Taste F3. Sie können Ihre eigenen Phrasen unter vier „programmierbaren Ad-Lib-Tasten“ von F3 bis Gis3 speichern.

2. Wählen Sie die Phrase, die geändert werden soll, und drücken Sie die dieser Phrase entsprechende Taste im Abschnitt „programmierbaren Ad-Lib-Tasten“ von F3 bis Gis3 der Tastatur. Danach beginnt die Wiedergabe der gewählten AD-LIB-Phrase.

Die Nummer des für diese Phrase verwendeten Klanges wird auf dem Display angezeigt. Sobald Sie zum Löschen der gewählten Phrase bereit sind, drücken Sie die Taste C6 (**PHRASE CLEAR**), wonach diese Phrase verschwindet.

3. Eingabe der neuen Phrase

Benutzen Sie die Tasten C1 bis A5 zur Eingabe der neuen Phrase.

Falls dieser Tastenbereich zu tief oder zu hoch liegt, um die gewünschte AD-LIB-Phrase vollständig zu spielen, drücken Sie die Taste H5 (**OCTAVE SHIFT**).

Mit Hilfe dieser Taste kann die Tonhöhe der Tasten C1 bis A5 um eine Oktave aufwärts oder abwärts transponiert werden. Beim ersten Drücken der Taste **OCTAVE SHIFT** wird die Tonhöhe um eine Oktave aufwärts transponiert. Wird die Taste **OCTAVE SHIFT** ein zweites Mal gedrückt, so wird die Tonhöhe um eine Oktave abwärts transponiert. Beim dritten Drücken der Taste kehrt die Tastatur wieder auf die normale Tonhöhe zurück.

Betätigen Sie die Zifferntasten zur Wahl einer Stimme für die Phrase.

4. Eingabe weiterer AD-LIB-Phrasen

Bevor Sie eine zweite neue AD-LIB-Phrase eingeben, vergewissern Sie sich, daß ihre erste Phrase (in Schritt 3 oben) fertiggestellt ist. Danach drücken Sie die Taste **POINT SELECT** (Ais5), um die erste Phrase zu verlassen.

Anschließend wiederholen Sie Schritt 2 und 3 oben zur Eingabe einer weiteren AD-LIB-Phrase. Wenn diese neue Phrase fertig ist, drücken Sie die Taste **POINT SELECT** erneut. Dieses Verfahren kann so oft wiederholt werden, bis Sie alle 4 AD-LIB-Tasten mit eigenen Phrasen belegt haben.

Der nächste Abschnitt erklärt, wie die neu erzeugten AD-LIB Phrasen gespeichert werden.



Nach dem Einspielen der ONE FINGER AD-LIB Phrasen sollte direkt mit der Speicherung fortgefahren werden.

# Fortgeschrittene Bedienungsverfahren

## ◆ Speichern der Phrase



(X50-D)



Sie können eine beliebige Anzahl von ONE FINGER AD-LIB-Phrasen einer Begleitung ändern, von einer einzigen bis zu allen 4 Phrasen der betreffenden Figur. Nach beendeter Änderung der Phrasen können diese für späteren Gebrauch gespeichert werden.

Speichern von ONE FINGER AD-LIB-Phrasen

(X40-D)

Drücken Sie die STORE-Taste (Es ist dieselbe Taste wie die STYLE MAKER Taste). Danach wird die soeben von Ihnen zusammengestellte Figur (zusammen mit der neuen ONE FINGER AD-LIB-Phrase) als Figur Nr. 100 (USER) abgespeichert.

(X50-D)

1. Drücken Sie die STORE Taste. (Es ist dieselbe Taste wie die STYLE MAKER Taste.) Das Display ändert sich auf „u01“. Die selbst zusammengestellten ONE FINGER AD-LIB-Phrasen müssen zusammen mit den Begleitungsfiguren gespeichert werden, zu denen sie gehören. (Wenn Sie daher die Begleitungsfigur ändern wollen, sollten Sie dies unter Bezugnahme auf den entsprechenden Absatz dieser Bedienungsanleitung jetzt tun, bevor Sie die neuen Phrasen abspeichern.)
2. Sie können bis zu zwei selbst zusammengestellte Figuren (zusammen mit ihren ONE FINGER AD-LIB-Phrasen) abspeichern. Diese 2 Figuren werden unter Nr. 099 und 100 gespeichert, die im Begleitungsverzeichnis „STYLE LIST“ an der Frontplatte des X-Serie Keyboarda mit „USER 1“ bis „USER 2“ gekennzeichnet sind.

Daher gibt die Zahl „u01“ auf dem Display an, daß „USER 1“ gewählt ist. Mit Hilfe der SELECTOR-Tasten können Sie diese Zahl auf einen Wert zwischen 1 und 2 einstellen. Speichern Sie Ihre neue Figur jetzt als Nr. 1 ab. Drücken Sie die STORE-Taste erneut. Danach wird die soeben von Ihnen zusammen gestellte Figur (zusammen mit der neuen ONE FINGER AD-LIB-Phrase) als Nr. 099 (USER 1) abgespeichert.

Wählen Sie jetzt diese Figur über die Taste ACCOMP. STYLE und die Zifferntasten, und überzeugen Sie sich, daß die ONE FINGER AD-LIB Taste eingeschaltet ist.

Drücken Sie die Taste START/STOP. Wenn Sie dann die Taste im Abschnitt ONE FINGER AD-LIB der Tastatur anschlagen, die mit der neuen Phrase belegt wurde, hören Sie die soeben zusammengestellte Phrase.



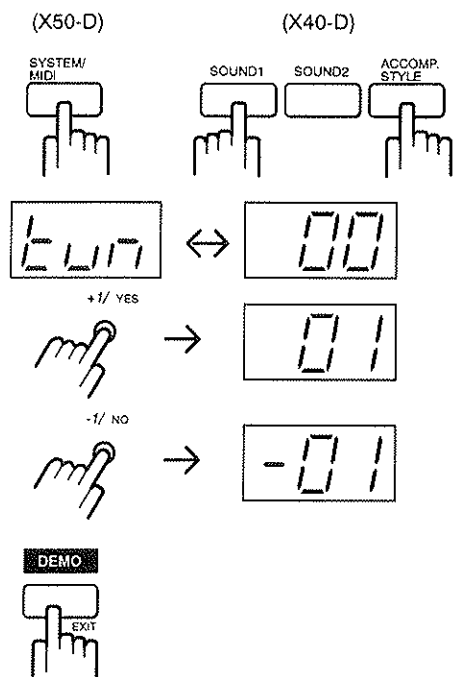
*Die Figuren, die als „USER“ im Begleitungsverzeichnis „STYLE LIST“ aufgeführt sind, dienen zur Speicherung sowohl der Begleitautomatik-Figuren als auch der ONE FINGER AD-LIB-Phrasen, die Sie selbst zusammengestellt haben.*

*Wenn Sie daher ONE FINGER AD-LIB-Phrasen zusammenstellen wollen, die zu einer eigenen Begleitungsfigur gehören sollen, so müssen Sie diesen Begleitung im voraus editieren und in einem der Benutzerspeicherplätze abspeichern. Wenn Sie dann mit dem Zusammenstellen der AD-LIB-Phrasen beginnen wollen, wählen Sie diese Benutzer-Begleitung.*

# Fortgeschrittene Bedienungsverfahren

## ■ Gebrauch der SYSTEM/MIDI-Funktionen:

1



In diesem Abschnitt werden die SYSTEM/MIDI-Funktionen des X-Serie Keyboard erläutert, die die Gesamtsteuerung des X-Serie Keyboard betreffen. Zu den SYSTEM/MIDI-Funktionen gehören:

1. WAHL DER MIDI-BETRIEBSART
2. TUNING CONTROL: Dient zur Einstellung der Gesamtstimmung des X-Serie Keyboarda.
3. TRANSPOSE (Transponierung)
4. AUTO TYPE SELECT: Dient zur Wahl einer der drei Betriebsarten der Begleitautomatik. (Bitte schlagen Sie hierzu im Abschnitt „Fortgeschrittener Einsatz der Begleitautomatik-Sektion“ auf Seite A-2 nach.)
5. TOUCH TYPE SELECT: Erlaubt Ihnen zwischen den zwei Anschlagstypen zu wählen.
6. PEDAL FUNCTION SELECT: Erlaubt Ihnen eine Funktion für die Buchse PEDAL zu definieren.
7. MIDI CHANNEL „T“ SELECT
8. Ein- und Ausschalten der Lokalsteuerung
9. ACCOMPANIMENT MIDI OUT
10. Drum Transmit Channel Select
11. EXCLUSIVE SEND
12. WHEEL ASSIGN (nur X50-D)

### ◆ Navigieren in SYSTEM/MIDI-Betriebsart

Das X50-D und X40-D verwenden unterschiedliche Verfahren, um die Funktionen SYSTEM/MIDI abzurufen.

BITTE LESEN SIE DIE FOLGENDE INFORMATION. SIE WIRD IHNEN ZEIT SPAREN!

(X40-D) Halten Sie die Taste SOUND 1 gedrückt, während Sie die ACCOMP. STYLE so oft wie erforderlich, um Ihre gewünschte Funktion zu erreichen (die Funktionswerte und Abkürzungen erscheinen im Display). Eine andere Möglichkeit ist, die Zifferntasten zu verwenden, um direkt eine SYSTEM/MIDI-Funktionsnummer sofort nach dem gleichzeitigen Drücken von SOUND 1 und ACCOMP.STYLE einzugeben.

(X50-D) Drücken Sie die SYSTEM/MIDI Taste so oft wie erforderlich, um Ihre gewünschte Funktion zu erreichen. Eine andere Möglichkeit ist, die Zifferntasten zu verwenden, um direkt eine SYSTEM/MIDI-Funktionsnummer sofort nach dem Drücken von SYSTEM/MIDI einzugeben.

### SYSTEM-Funktionen

Die verschiedenen Funktionen, die in der SYSTEM-Betriebsart zur Verfügung stehen, werden nun der Reihe nach erläutert:

#### 1. Stimmung des Instrumentes (TUNING CONTROL)

(X40-D) Halten Sie die Taste SOUND 1 gedrückt, während Sie die Taste ACCOMP. STYLE zweimal drücken.

(X50-D) Drücken Sie die SYSTEM/MIDI-Taste zweimal.

Danach blinken die beiden Anzeigen „tun“ und „00“ abwechselnd auf dem Display.

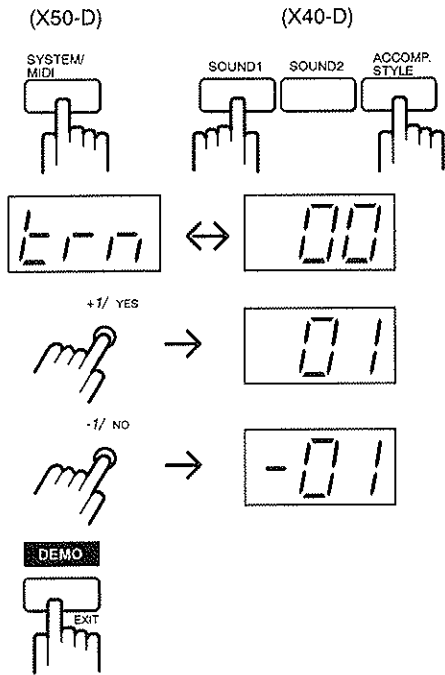
Die Anzeige „tun“ ist eine Abkürzung von „Tune“ (Stimmung).

Wenn Sie jetzt die +1 Taste einmal drücken, ändert sich die Zahl auf dem Display auf „01“, und die Tonhöhe der gesamten Tastatur (Gesamtstimmung des Instrumentes) wird geringfügig erhöht. Drücken Sie stattdessen die -1 Taste, so ändert sich die Anzeige auf „-01“, und die Tonhöhe wird geringfügig erniedrigt. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Stimmung des X-Serie Keyboard innerhalb eines Wertebereiches von -08 bis 07 verändern.

Drücken Sie die Demo Taste um den SYSTEM Modus zu verlassen.

# Fortgeschrittene Bedienungsverfahren

2



## 2. TRANSPOSE

(X40-D) Halten Sie die Taste **SOUND 1** gedrückt, während Sie die Taste **ACCOMP. STYLE** dreimal drücken.

(X50-D) Drücken Sie die **SYSTEM/MIDI**-Taste dreimal.

Danach blinken die beiden Anzeigen „trn“ (Abkürzung von „TRANSPOSE“) und „00“ abwechselnd auf dem Display.

Wenn Sie die +1 Taste einmal drücken, ändert sich die Zahl auf dem Display auf „01“, und die Tonhöhe wird um einen Halbton erhöht. Bei Drücken der -1 Taste dagegen ändert sich die Anzeige auf „-01“, und die Tonhöhe wird um einen Halbton erniedrigt. Mit Hilfe der TRANSPOSE-Funktion können Sie die Stimmung des X-Serie Keyboarda in Halbtonschritten (innerhalb eines Wertbereiches von -12 bis +12) um maximal eine Oktave aufwärts und abwärts transponieren.

## 3. TOUCH TYPE SELECT

(X40-D) Halten Sie die Taste **SOUND 1** gedrückt, während Sie die Taste **ACCOMP. STYLE** fünfmal drücken.

(X50-D) Drücken Sie die **SYSTEM/MIDI**-Taste fünfmal.

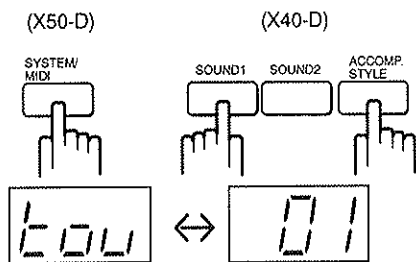
Das Display wird dann zwischen der Anzeige „tch“ und „01“ hin- und herwechseln. „tch“ steht für „TOUCH“ und „01“ zeigt Ihnen den aktuellen Wert an (in diesem Fall 01). Benutzen Sie die +1 oder -1 Taste um die Nummer im Display zu verändern. Sie können zwischen zwei verschiedenen Anschlagscharakteren wählen.

01: Der Tastaturanschlag läßt sich in einem kleinen Bereich variieren.

02: Der Tastaturanschlag läßt sich in einem großen Bereich variieren.

Drücken Sie die Demo Taste um den SYSTEM Modus zu verlassen.

3



## 4. Funktionswahl von PEDAL (Dämpferpedal)

(X40-D) Drücken Sie die Tasten **ACCOMP. STYLE** und **SOUND 1** gleichzeitig.

(X50-D) Drücken Sie die **SYSTEM/MIDI**-Taste.

Drücken Sie die #6 Taste in der SELECTOR Sektion. Das Display wird dann zwischen der Anzeige „PEd“ und „01“ hin- und herwechseln. Sie können eine beliebige der folgenden Funktionen wählen.

01: Haltepedal

02: Funktion wie die SYNC./FILL-IN Taste

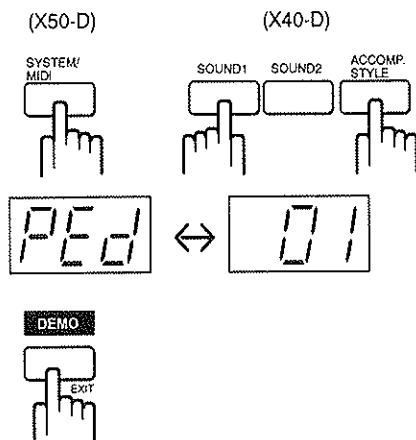
03: (nur X50-D) Funktion wie die Variation Taste

Die Anzeige „01“ informiert darüber, daß ein an die Buchse PEDAL angeschlossener Fußschalter F-1 (Sonderzubehör) als Dämpferpedal arbeitet.

Benutzen Sie die +1 und -1 Tasten um die Nummer im Display zu verändern.

Drücken Sie die Demo Taste um den SYSTEM Modus zu verlassen.

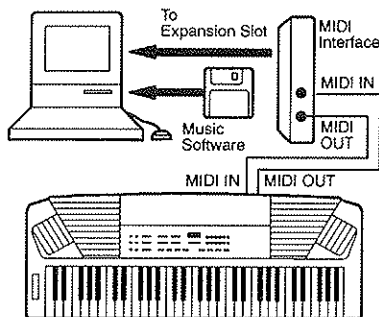
4



## ■ Gebrauch der MIDI-Funktionen

Dieser Abschnitt erläutert die MIDI-Funktionen des X-Serie Keyboard, mit deren Hilfe das X-Serie Keyboard an andere MIDI-Instrumente angeschlossen werden kann.

### ◆ Anschließen des Keyboards an andere MIDI-Instrumente



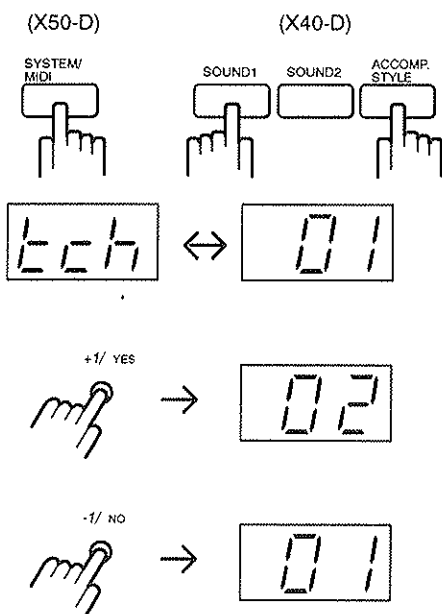
Zum Übertragen von MIDI-Daten von diesem Keyboard zu einem anderen MIDI-Instrument kaufen Sie ein MIDI-Kabel und schließen es an die Buchse MIDI OUT Ihres Keyboards der X-Serie und an die Buchse MIDI IN des anderen Instruments an. Stellen Sie sicher, daß der MIDI „Sende“-Kanal Ihres Keyboards der X-Serie zu dem MIDI „Empfangs“-Kanal des anderen Instruments paßt (das Verfahren zur Einstellung des Sendekanals ist im nächsten Abschnitt beschrieben).

Um MIDI-Daten von einem anderen MIDI-Instrument zu Ihrem Keyboard der X-Serie zu senden, verwenden Sie das MIDI-Kabel, um die Buchse MIDI OUT des anderen Instruments an die Buchse MIDI IN Ihres Keyboards der X-Serie anzuschließen.

Stellen Sie sicher, daß der MIDI „Empfangs“-Kanal Ihres Keyboards der X-Serie zu dem MIDI „Sende“-Kanal des anderen Instruments paßt.

Zum Anschließen Ihres Keyboards der X-Serie an einen Computer kaufen Sie eine MIDI-Schnittstelle und stellen Sie die Verbindungen her, wie in der Zeichnung links dargestellt.

### ◆ Wechsel des MIDI-Kanals



Früher oder später kann es vorkommen, daß der MIDI-Kanal einer bestimmten Stimme während einer Aufzeichnung gewechselt werden muß. Dazu verfahren Sie folgendermaßen:

1. (X40-D) Drücken Sie die Tasten **ACCOMP. STYLE** und **SOUND 1** gleichzeitig.  
(X50-D) Drücken Sie die **SYSTEM/MIDI**-Taste.
2. Drücken Sie die #7 Taste in der **SELECTOR** Sektion, bis die beiden Anzeigen „tch“ (eine Abkürzung von „Transmit Channel“) und „01“ abwechselnd auf dem Display blinken. Dies zeigt an, daß Daten auf Kanal 01 übertragen werden. Wenn Sie die +1-Taste betätigen, um die Anzeige auf „02“ zu ändern, so werden die Daten auf Kanal 02 übertragen. Drücken Sie die **Demo** Taste um den MIDI Modus zu verlassen.

⚠ Wenn die Funktion „ACC“ (später beschrieben) aktiviert ist, wird „tch“ nicht an das Keyboard angelegt.

# Fortgeschrittene Bedienungsverfahren

## ◆ WAHL DER MIDI-BETRIEBSART

Die MIDI-Implementierung der X-Serie Keyboard ist die leistungsstärkste und flexibelste, die je für ein tragbares Keyboard entwickelt wurde. Sie können zwischen zwei MIDI-Betriebsarten wählen: General MIDI-Standardbetriebsart und Pro Multi Timbre Betriebsart. In beiden Betriebsarten bieten die Modelle der X-Serie Keyboard Merkmale, die die Daten der General MIDI-Norm übertreffen:

- 128 Sounds in General MIDI-Anordnung
- Interne Schlagzeug/Perkussionsklänge
- 28-Noten-Polyphonie (acht polyphone Noten sind für die Schlagzeugspuren reserviert, und die restlichen 20 Noten werden für alle anderen Instrumente verwendet)

Beschreibung der MIDI-Betriebsarten

Die beiden MIDI-Betriebsarten unterscheiden sich hauptsächlich in der Weise, in der sie Daten über MIDI ausgeben und empfangen. Im folgenden eine kurze Erläuterung der Unterschiede.

## ◆ GENERAL MIDI-BETRIEBSART

Die General MIDI-Betriebsart (wir nennen sie auch „GM Modus“) dient hauptsächlich zur Wiedergabe von GM-Songdaten über Ihr Keyboard der X-Serie. Hier die Grundmerkmale der GM-Betriebsart:

- 16-Kanal Multi-Timbre-Fähigkeit, wodurch Sie GM-Songdaten von externen Sequenzern oder Computern spielen können
- Das Keyboard empfängt MIDI-Daten auf allen 16 MIDI-Kanälen, wobei Kanal 10 als Schlagzeugdatenkanal reserviert ist. Verwenden Sie den DRUM SET Sound (Nr. 129) zum Senden von Schlagzeugsounds.
- Nur die Tasten **SELECTOR** und **SOUND 1/2** sind aktiv. Keine anderen Tasten fungieren.
- Sie können Daten auf jedem anderen MIDI-Kanal ausgeben, aber nur auf jeweils einem Kanal gleichzeitig. Die Funktion „tch select“ in Betriebsart SYSTEM/MIDI dient dazu, den Sendekanal zu wählen.
- Sie können nicht automatische Begleitdaten über MIDI senden. Nur die tatsächlich „gespielten“ Noten werden übertragen.

Das Verfahren zur Aufnahme im General MIDI-Betrieb wird weiter hinten in dieser Anleitung beschrieben. Es kann aber gut möglich sein, daß Sie in vielen Aufnahmesituationen die Pro Multi Timbre-Betriebsart leichter zu verwenden finden.

## ◆ PRO MULTI TIMBRE-BETRIEBSART

Diese Betriebsart (die wir auch kurz als „Pro“ Betriebsart bezeichnen) kann sich in vielen MIDI-Aufnahmesituationen als flexibler erweisen. Die Schlüsselmerkmale der „Pro“-Betriebsart sind:

- Das Keyboard empfängt MIDI-Daten auf allen 16 MIDI-Kanälen. Kanal 10 bis 14 sind für Schlagzeugdaten reserviert. Alle anderen Kanäle sind „frei“, um jeden beliebigen Part aufzunehmen.
- Alle Tasten fungieren auf normale Weise.
- Sie können automatische Begleitdaten über MIDI auf mehrfachen MIDI-Kanälen gleichzeitig senden. Um das zu tun, muß die Funktion „Accompaniment MIDI Out“ eingeschaltet sein. Die Kanalbelegung ist wie folgt:

| Part                       | Kanalbelegung          |
|----------------------------|------------------------|
| Live-Melodie               | Kanal 1 und 2          |
| Baß                        | Kanal 3                |
| Akkorde                    | Kanal 4 bis 8          |
| Akkord-Part 1 der Gruppe B | Kanal 4                |
| Akkord-Part 1 der Gruppe A | Kanal 5                |
| Akkord-Part 2 der Gruppe B | Kanal 6                |
| Akkord-Part 2 der Gruppe A | Kanal 7                |
| Akkord-Part 3 der Gruppe B | Kanal 8                |
| Schlagzeug/Perkussion      | Bassdrum Kanal 10      |
|                            | Snaredrum Kanal 11     |
|                            | Andere Kanal 12 bis 14 |

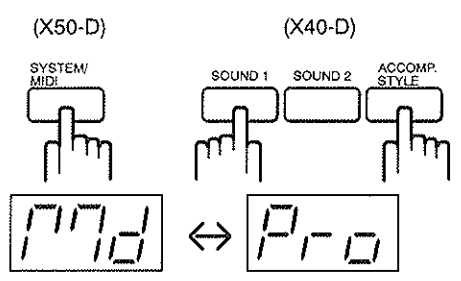
Wenn „Accompaniment MIDI Out“ ausgeschaltet ist, überträgt das Keyboard nur auf einem Kanal („tch“) gleichzeitig, und das MIDI-Aufnahmeverfahren entspricht dem in der „GM“-Betriebsart.

- Schlagzeugdaten können auf drei Weisen gesendet werden:
  - (1) Wenn „Accompaniment MIDI Out“ ausgeschaltet ist, können Sie den DRUM SET Sound (Nr. 129) zum Senden von Schlagzeugsounds auf dem momentanen „tch“ Kanal verwenden.
  - (2) Wenn „Accompaniment MIDI Out“ eingeschaltet ist, können Sie die automatische Begleitfunktion dazu verwenden, Schlagzeugsounds auf Kanal 10 bis 14 auszugeben.
  - (3) Wenn „Accompaniment MIDI Out“ eingeschaltet ist, können Sie die „Drum Transmit Channel Select“ Funktion in SYSTEM/MIDI-Betriebsart dazu verwenden, den gesamten Schlagzeugpart der automatischen Begleitung nur auf MIDI-Kanal 10 auszugeben.

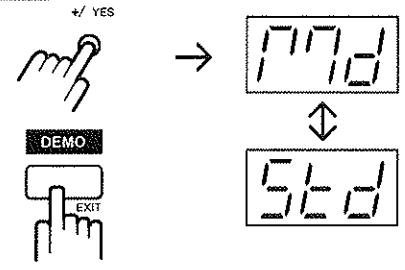
# Fortgeschrittene Bedienungsverfahren

## ◆ Wählen von MIDI-Betriebsarten

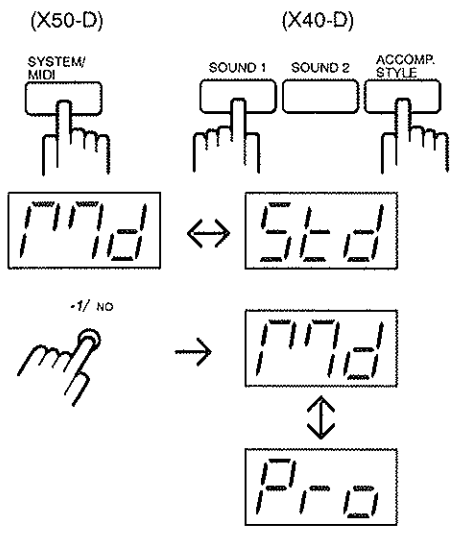
**1**



**2**



**3**



Zum Wählen der General MIDI Standard-Betriebsart gehen Sie folgendermaßen vor:

1. (X40-D) Drücken Sie die Tasten ACCOMP. STYLE und SOUND 1 gleichzeitig.  
(X50-D) Drücken Sie die SYSTEM/MIDI-Taste.

Das Display wird dann zwischen der Anzeige „MIDI“ und „Pro“ hin- und herwechseln.

Das „MIDI“ steht für „MIDI“, und das „Pro“ zeigt an, daß die Pro Multi Timbre-Betriebsart gewählt ist.

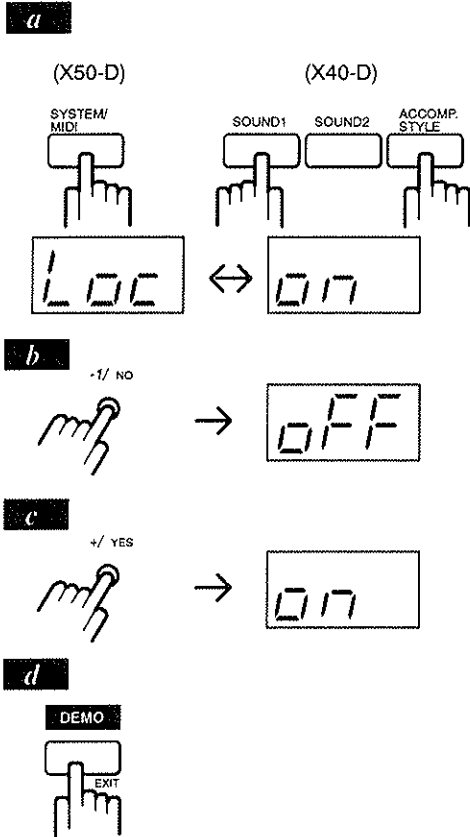
2. Drücken Sie jetzt einmal die +1 Taste. Danach blinken die beiden Anzeigen „Md“ und „Std“ abwechselnd auf dem Display, um zu kennzeichnen, daß General MIDI Standard-Betriebsart gewählt ist. Drücken Sie die Demo Taste um den MIDI Modus zu verlassen.

3. (X40-D) Drücken Sie die Tasten ACCOMP. STYLE und SOUND 1 gleichzeitig.  
(X50-D) Drücken Sie die SYSTEM/MIDI-Taste.

Drücken Sie jetzt einmal die -1 Taste. Danach blinken die beiden Anzeigen „Md“ und „Pro“ abwechselnd auf dem Display, um zu kennzeichnen, daß die Pro Multi Timbre-Betriebsart gewählt ist.

4. Drücken Sie die Demo Taste um den MIDI Modus zu verlassen.

## ◆ Ein- und Ausschalten der Lokalsteuerung



Die Einstellung einer „Local Control“ genannten MIDI-Funktion bestimmt, ob beim Spielen auf der Tastatur des X-Serie Keyboard Klang erzeugt wird oder nicht. Warum sollten Sie je wünschen, daß kein Klang vom X-Serie Keyboard erzeugt wird, obwohl Sie auf dessen Tastatur spielen? Die Erklärung ist einfach: Mit Hilfe von MIDI können Sie das X-Serie Keyboard als ein Master-Keyboard einsetzen, um den Klang eines zweiten MIDI-Keyboards vom X-Serie Keyboard aus anzusteuern, falls Sie lieber auf dessen Tastatur spielen. In einem solchen Fall würden Sie die Einstellung „Local Control OFF“ wählen, wonach nur der Klang des über MIDI angesteuerten Slave-Keyboards gehört wird.

### Ein- und Ausschalten der Lokal-Steuerung

Wenn Local Control eingeschaltet ist („ON“) wird der Klang des X-Serie Keyboard beim Spielen auf der Tastatur erzeugt. Wenn Local Control ausgeschaltet ist („OFF“), werden nur MIDI-Tondateien beim Spielen auf der Tastatur des X-Serie Keyboard übertragen, aber über die eingebauten Lautsprecher des X-Serie Keyboard wird kein Klang wiedergegeben.

Zur Wahl von Local ON bzw. OFF gehen Sie folgendermaßen vor:

#### a) LOCAL CONTROL ON

(X40-D) Drücken Sie die Tasten ACCOMP. STYLE und SOUND 1 gleichzeitig.

(X50-D) Drücken Sie die SYSTEM/MIDI-Taste.

Drücken Sie die #8 Taste in der SELECTOR Sektion. Das Display wird dann zwischen der Anzeige „Loc“ und „on“ hin- und herwechseln. „Loc“ ist eine Abkürzung von „Local Control“, die Anzeige „on“ gibt an, daß Local Control eingeschaltet ist. Bei Wahl dieser Einstellung hören Sie den Klang des X-Serie Keyboard beim Spielen auf der Tastatur.

#### b) LOCAL CONTROL OFF

Drücken Sie jetzt einmal die -1-Taste. Danach blinken die beiden Anzeigen „Loc“ und „off“ abwechselnd auf dem Display, um zu kennzeichnen, daß Local Control ausgeschaltet ist. Bei Wahl dieser Einstellung wird der Klang des X-Serie Keyboard beim Spielen auf der Tastatur nicht erzeugt.

Bitte beachten Sie jedoch, daß MIDI-Tondateien in diesem Fall beim Spielen auf der Tastatur des X-Serie Keyboard über MIDI an ein externes Gerät übertragen werden (wenn die MIDI-Buchse Out am X-Serie Keyboard über ein MIDI-Kabel mit der MIDI-Buchse In am externen Gerät verbunden wurde), so daß der Klang am angeschlossenen Gerät erzeugt wird, während Sie auf der Tastatur des X-Serie Keyboard spielen.

#### c) Rückkehr auf LOCAL CONTROL ON

Um Local Control erneut einzuschalten, drücken Sie einfach die +1 Taste. Wenn das externe MIDI-Gerät weiter an das X-Serie Keyboard angeschlossen bleibt, hören Sie danach den Klang beider Instrumente beim Spielen auf der Tastatur des X-Serie Keyboard.

#### d) Verlassen der Local Control-Betriebsart

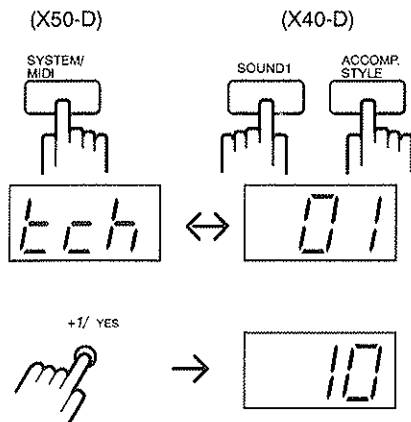
Um die Local Control-Betriebsart wieder zu verlassen, drücken Sie die Demo-Tasten.



*Sie können nicht LOCAL CONTROL ausschalten und gleichzeitig „Accompaniment MIDI OUT“ einschalten. Diese Situation wird weiter hinten in dieser Anleitung beschrieben.*

## ◆ Zusammenstellen von Songs

5



### Aufnahme in General MIDI Standard-BETRIEBSART

1. Schließen Sie das X-Serie Keyboard zunächst an den Sequenzer an
2. Verwenden Sie das vorher beschriebene Verfahren, um die GM-Betriebsart zu wählen.
3. Schalten Sie LOCAL CONTROL aus.
4. Schalten Sie die Funktion „Echo Thru“ oder „Thru“ in Ihrem Sequenzer ein.
5. Stellen Sie eine Schlagzeugbegleitung zusammen  
(X40-D) Drücken Sie die Tasten **ACCOMP. STYLE** und **SOUND 1** gleichzeitig.  
(X50-D) Drücken Sie die **SYSTEM/MIDI**-Taste.

Drücken Sie die #7 Taste in der **SELECTOR** Sektion. Danach blinken die beiden Anzeigen „tch“ und „01“ abwechselnd auf dem Display.

Betätigen Sie die +1-Taste, um die Anzeige „01“ auf „10“ zu ändern. Dadurch wird der MIDI-Übertragungskanal des X-Serie Keyboard auf Kanal 10 eingestellt. Drücken Sie die Demo Taste um den MIDI Modus zu verlassen.

Wenn Sie jetzt die Aufzeichnung am Sequenzer starten, können Sie mit den Perkussionsklängen, die der Tastatur des X-Serie Keyboard zugeordnet sind, eine Schlagzeugstimme eingeben.

6. Zusammenstellen der übrigen Stimmen  
(X40-D) Drücken Sie die Tasten **ACCOMP. STYLE** und **SOUND 1** gleichzeitig.  
(X50-D) Drücken Sie die **SYSTEM/MIDI**-Taste.

Drücken Sie die #7 Taste in der **SELECTOR** Sektion. Danach blinken die beiden Anzeigen „tch“ und „10“ abwechselnd auf dem Display.

Betätigen Sie die -1 Taste, um die Anzeige „10“ auf „01“ zu ändern.

Damit ist der MIDI-Übertragungskanal des X-Serie Keyboard auf Kanal 1 eingestellt. (Sie hätten jeden beliebigen Kanal zwischen 1 und 16 wählen können, da das X-Serie Keyboard Klangdaten auf diesen 16 MIDI-Kanälen empfangen kann.)

Wenn Sie jetzt Tasten an der Tastatur anschlagen, hören Sie den gegenwärtig gewählten Klang. Betätigen Sie die SOUND 1 Taste und die Zifferntasten zur Wahl des für die Aufzeichnung bestimmten Klanges.

Danach können Sie die Spur, die diesen Klang verwenden soll, am Sequenzer aufzeichnen. Um weitere Stimmen aufzuzeichnen, benutzen Sie die +1 Taste und -1 Taste, um den MIDI-Übertragungskanal auf eine beliebige Kanalnummer von 2 bis 16 einzustellen. Danach wählen Sie den neuen Klang, der auf der nächsten Spur des Sequenzer aufgezeichnet werden soll, und führen die Aufzeichnung wie oben beschrieben aus.

Selbstverständlich wird ein Klangwechsel in der Mitte der Aufzeichnung ebenfalls aufgezeichnet. Es ist daher nicht notwendig, drei verschiedenen Soli -z.B. ein Saxophonsolo, ein Gitarrensolo und ein Orgelsolo -jeweils einen eigenen Übertragungskanal zuzuweisen. Alle drei Soli können auf einem einzigen Kanal aufgezeichnet werden, indem Sie während der Aufzeichnung einfach jedesmal einen neuen Klang wählen.

Die Schlagzeugdaten müssen auf MIDI-Übertragungskanal 10 an den externen Sequenzer übertragen werden. Dies gewährleistet, daß die auf den verschiedenen Spuren des Sequenzer aufgezeichneten Daten bei der späteren Wiedergabe auf dem richtigen Empfangskanal vom X-Serie Keyboard empfangen werden. Auf diese Weise stehen Ihnen 16 multi-timbrale Kanäle zur Aufzeichnung separater Spuren zur Verfügung.

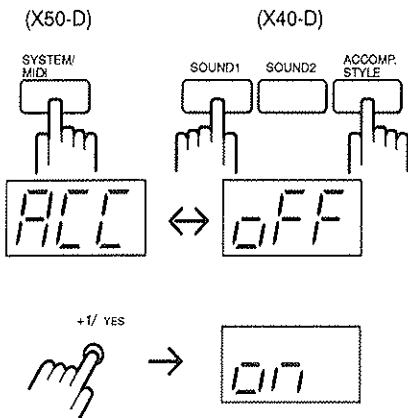
### Aufnahme in Pro Multi Timbre-Betriebsart

In GM-Betriebsart kann Ihr Keyboard der X-Serie nicht „automatische“ Informationen (automatische Begleitung, Duet und ONE FINGER AD-LIB) oder Recorder-Daten senden (ausgeben). In Pro Multi Timbre-Betriebsart können Sie das Keyboard diese Informationen ausgeben lassen. Bevor Sie fortfahren, tun Sie folgendes:

1. Stellen Sie sicher, daß LOCAL CONTROL eingeschaltet ist (besonders, wenn die Funktion im vorherigen Beispiel ausgeschaltet wurde).
2. Verwenden Sie das vorher beschriebene Verfahren, um die Pro Multi Timbre-Betriebsart zu wählen. Im Display sollte abwechselnd „P1“ und „P0“ blinken.

# Fortgeschrittene Bedienungsverfahren

## ◆ Übertragung der Automatikfunktionen



Bei normalem Betrieb überträgt das X-Serie Keyboard keine Automatikdaten (d.h. über alle nicht von Hand gespielten Töne) über MIDI. Mit Hilfe der Funktion „Accompaniment MIDI Out“ können Sie das X-Serie Keyboard jedoch auf die Übertragung dieser Daten einstellen.

Einsatz eines Sequenzers zur Aufzeichnung der Automatikfunktionen (RECORDER, Begleitautomatik und ONE FINGER AD-LIB) des X-Serie Keyboard.

(X40-D) Drücken Sie die Tasten ACCOMP. STYLE und SOUND 1 gleichzeitig.  
(X50-D) Drücken Sie die SYSTEM/MIDI-Taste.

Drücken Sie die #9 Taste in der SELECTOR Sektion. Danach blinken die beiden Anzeigen „ACC“ und „OFF“ abwechselnd auf dem Display. Die Anzeige „OFF“ gibt an, daß das X-Serie Keyboard gegenwärtig keine Automatikdaten über MIDI überträgt.

Wenn Sie jetzt die +1 Taste drücken, ändert sich die Anzeige „OFF“ auf „on“, um anzuzeigen, daß die Automatikdaten über MIDI übertragen werden.

Nun können Sie die Aufzeichnung am Sequenzer starten und mit Ihrem Spiel beginnen. Bei der späteren Wiedergabe erklingt Ihre Darbietung genau so, wie Sie sie vorher aufgezeichnet haben.

Wenn „ACC“ auf „OFF“ eingestellt ist, empfängt das X-Serie Keyboard MIDI-Daten auf 16 Kanälen gleichzeitig, überträgt MIDI-Daten aber nur auf einem einzigen Kanal (der mit „tch“ gekennzeichnet wird). Wenn „ACC“ auf „on“ eingestellt ist, werden MIDI-Daten vom X-Serie Keyboard auf dem gleichen MIDI-Kanal sowohl übertragen als auch empfangen. Dabei gelten folgende Kanaluordnungen:

SOUND 1=1, SOUND 2 =2, Baßstimme =3, Akkordstimme=4 bis 8  
Rhythmusstimme=10 bis 14

⚠ Sie können nicht die Accompaniment MIDI Out Betriebsart einschalten, wenn LOCAL CONTROL ausgeschaltet ist.

⚠ Wenn „ACC“ ausgeschaltet ist, sendet das Keyboard nur Daten auf einem Kanal (als „tch“ bezeichnet).

## ◆ Ausgabe von Recorderdaten zu einem externen Sequenzer über MIDI

Die im Recorder des Keyboards der X-Serie gespeicherten Songs können auch über MIDI zu einem externen Sequenzer ausgegeben werden. Dies ist ein äußerst leistungsstarkes Feature, mit dem Ihr Keyboard als „Workstation“ fungieren kann. Sie können Songs überall mit Ihrem Keyboard der X-Serie aufnehmen und dann die Songdaten später zu Ihrem externen Sequenzer übertragen. Um Recorderdaten über MIDI zu senden, schließen Sie die MIDI-Buchsen Ihres Keyboards der X-Serie an die MIDI-Buchsen des externen Sequenzers an.

Stellen Sie sicher, daß die Funktion „Accompaniment MIDI Out“ eingeschaltet ist, wie oben beschrieben. Dann drücken Sie die PLAY/STOP-Taste am Recorder. Während der Song spielt, werden die Notendaten über MIDI übertragen.

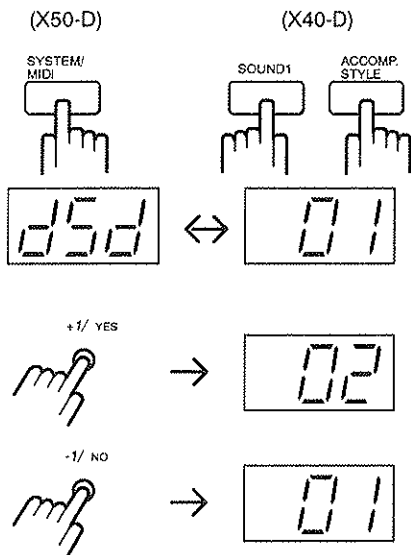
Die erste Spur des Überlagerungsrecorders verwendet die gleichen Kanäle wie oben.

Die Kanalbelegung der nachfolgenden Überlagerungsspuren ist:

- Zweite Spur = Kanal 2
- Dritte Spur = Kanal 15
- Vierte Spur = Kanal 16
- Fünfte Spur = Kanal 9

# Fortgeschrittene Bedienungsverfahren

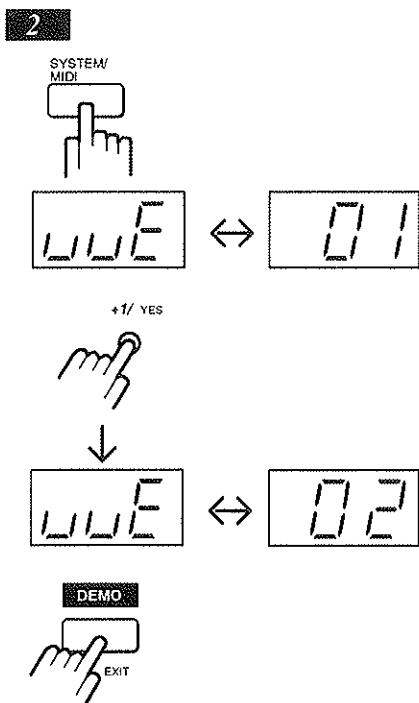
## ◆ DRUM SEND CONTROL



Wenn „ACC“ eingeschaltet ist, werden die Schlagzeugparts über MIDI-Kanäle 10 bis 14 übertragen, wie oben gezeigt. Sie können auf folgende Weise das Keyboard so einstellen, daß alle Schlagzeugdaten über MIDI-Kanal 10 ausgegeben werden:

1. (X40-D) Bei gestoppter Begleitung drücken Sie die Taste **ACCOMP. STYLE** und **SOUND 1** gleichzeitig.  
(X50-D) Bei gestoppter Begleitung drücken Sie die Taste **SYSTEM/MIDI**.
2. Drücken Sie jetzt Zifferntaste „1“ und anschließend „0“. Im Display sollte abwechselnd „dSd“ und „01“ blinken. Die Anzeige „dSd“ steht für „Drum Send“ (Schlagzeugübertragung), und die „01“ zeigt an, daß der Schlagzeug-Part auf den MIDI-Kanälen 10 bis 14 gesendet wird. Verwenden Sie die Taste +1, um die Displayanzeige auf 02 umzustellen. Jetzt wird der gesamte Schlagzeug-Part auf MIDI-Kanal 10 gesendet. Wenn Sie die Taste -1 verwenden, um die Displayanzeige zurück auf „01“ zu stellen, wird der Schlagzeugpart auf den MIDI-Kanälen 10 bis 14 zurückgesendet werden, wie vorher.  
Drücken Sie die DEMO-Taste, um die SYSTEM/MIDI-Betriebsart zu verlassen.

## ◆ WHEEL-ASSIGN-FUNKTION (Nur X50-D)



Das Steuerrad des X50-D kann leicht so belegt werden, daß es eine von neun MIDI-Meldungen steuert. Beachten Sie, daß alle diese Meldungen (mit Ausnahme von Pitch Bend) nur dann als MIDI-Kontrolldaten übertragen werden, wenn LOCAL CONTROL des X50-D ausgeschaltet ist. Die Liste der MIDI-Meldungen ist wie folgt:

01. Pitch Bend
02. After Touch
03. Volume
04. Expression
05. Panpot
06. Modulation
07. Data Entry
08. Effect Depth
09. Stereo Chorus

Das Steuerrad des X50-D wird werksseitig automatisch auf Steuerung von Pitch Bend gestellt. Um die Steuerfunktion des Rades zu ändern verfahren Sie folgendermaßen:

1. Schalten Sie LOCAL CONTROL aus (siehe „Ein- und Ausschalten von Local Control“ in dieser Anleitung).
2. Drücken Sie die Taste **SYSTEM/MIDI** 12 Mal oder bis im Display „uuE“ und „01“ abwechselnd blinken. Das „uuE“ soll „Wheel“, also „Rad“ darstellen. Die „01“ bedeutet, daß die momentane Funktion des Rades Pitch Bend ist. Verwenden Sie die Tasten +1/-1, um eine der anderen Funktionen für das Steuerrad zu wählen. Wenn Sie „05“ (Panning) wählen, wird durch Aufwärtsdrehen (weg von Ihnen) des Rades eine Meldung zur Anhebung der Lautstärke der rechten Seite ausgegeben, und durch Abwärtsdrehen (zu Ihnen hin) eine Meldung zur Anhebung der Lautstärke der linken Seite.

# Fortgeschrittene Bedienungsverfahren

## ◆ Zusammenstellen von Figuren

Nehmen wir jetzt einmal an, Sie wollen eine komplette Begleitfigur auf einem externen Sequenzer (z.B. dem professionellen MIDI-Sequenzer Q-80EX von KAWAI) zusammenstellen und im Benutzerspeicher des X-Serie Keyboard abspeichern, um diese Figur mit der Begleitautomatik einzusetzen. Dazu gehen Sie folgendermaßen vor:

### ■ Aufzeichnung von Begleitautomatik-Figuren, die mit einem Sequenzer zusammengestellt wurden, für den Gebrauch mit dem X-Serie Keyboard

1. Programmieren Sie zunächst die Begleitfigur in den externen Sequenzer.
2. Überzeugen Sie sich davon, daß der Wiedergabekanal (Übertragungskanal) des Sequencers und der Rhythmus-, Akkord- und Baßkanal des X-Serie Keyboard auf die gleiche Kanalnummer eingestellt sind.
3. Drücken Sie die Down-Taste der Tempo-Tasten so lange, bis das Display auf „SYC“ umschaltet (die Abkürzung für „Synchronisation“).
4. Anschließend bereiten Sie das X-Serie Keyboard zur Aufzeichnung dieser Figur im Benutzerspeicher vor. Zeichnen Sie zuerst die Rhythmus-Parts von Gruppe B auf. Beginnen Sie, indem Sie die Taste STYLE MAKER drücken, genauso wie Sie es bereits bei der Erstellung für eine Begleitautomatik-Figur geübt haben. Wählen Sie anschließend die Rhythmus-Parts von Gruppe B, indem Sie die Gis5-Taste zweimal drücken. Damit ist das X-Serie Keyboard zur Aufzeichnung der Rhythmus-Parts von Gruppe B vom externen Sequenzer bereit. Wenn der Sequenzer jetzt zur Wiedergabe der Rhythmusfigur verwendet wird, so wird diese synchron mit der Wiedergabe vom X-Serie Keyboard aufgezeichnet.
5. Zeichnen Sie die anderen Stimmen ebenfalls auf. Überzeugen Sie sich wieder, daß die Wiedergabekanäle (MIDI-Übertragungskanäle) für die anderen Stimmen am Sequenzer auf die gleichen Kanalnummern eingestellt sind wie am X-Serie Keyboard.
  - 1) Wiederholen Sie Schritte 4, um das X-Serie Keyboard auf die Aufzeichnung vorzubereiten. Wählen Sie richtige Art der Figur (nur X50-D).
  - 2) Starten Sie jetzt die Wiedergabe am Sequenzer. Die komplette Figur kann nun einem der Benutzerspeicherplätze zugewiesen werden.
6. Speichern der Figur. !Dieses Verfahren wurde auf Seite A-7 erläutert.

## ◆ Zusammenstellen einer ONE FINGER AD-LIB-Phrase

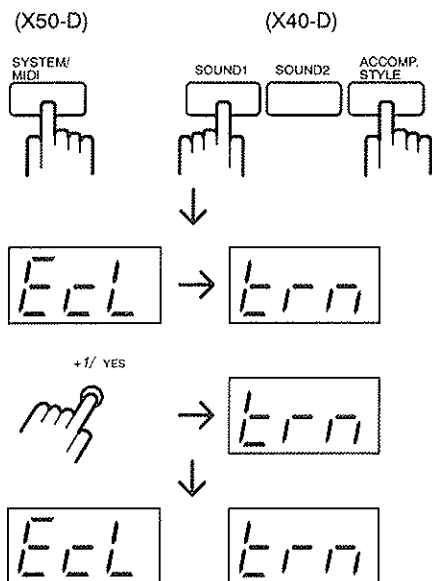
Das gleiche Verfahren, das auf den vorigen Seiten beschrieben wurde, kann auch dazu benutzt werden, ONE FINGER AD-LIB-Phrasen mit einem externen Sequenzer zusammenzustellen und im Benutzerspeicher des X-Serie Keyboard abzuspeichern.

### ■ Aufzeichnung von ONE FINGER AD-LIB-Phrasen, die mit einem Sequenzer zusammengestellt wurden, für den Einsatz am X-Serie Keyboard

1. Programmieren Sie zunächst die ONE FINGER AD-LIB-Phrase in den externen Sequenzer.
2. Bereiten Sie das X-Serie Keyboard auf die Aufzeichnung vor.
  - Betätigen Sie die ACCOMP. STYLE-Taste und die Zifferntasten zur Wahl der Begleitfigur, die als Hintergrund für die ONE FINGER AD-LIB-Phrasen verwendet werden soll.
  - Vergewissern Sie sich, daß der Wiedergabekanal (MIDI-Übertragungskanal) des externen Sequencers auf die gleiche Kanalnummer wie der Empfangskanal für SOUND 1 am X-Serie Keyboard eingestellt ist (Kanal 1).
  - Beginnen Sie, indem Sie die Taste STYLE MAKER drücken, genauso beim Zusammenstellen von ONE FINGER AD-LIB-Phrasen.
3. Zeichnen Sie die Phrase auf. Betätigen Sie die DOWN-Taste der TEMPO-Tasten, bis sich das Display auf „SYC“ (die Abkürzung von „Synchronisation“) ändert. Wenn Sie nun die Wiedergabe der Phrase am Sequenzer starten, so wird diese als die ONE FINGER AD-LIB-Phrase für die gegenwärtig gewählte Taste im Abschnitt „programmierbaren Ad-Lib-Tasten“ der Tastatur aufgezeichnet.
4. Indem Sie verschiedene Tasten in diesem Tastaturabschnitt wählen, können Sie mehrere ONE FINGER AD-LIB-Phrasen vom externen Sequenzer aufzeichnen. Nach beendeter Aufzeichnung der neuen Phrasen, führen Sie das auf Seite A-9 beschriebene Speicherverfahren aus, um die neuen AD-LIB-Phrasen zusammen mit den entsprechenden Begleitfiguren im Benutzerspeicher abzuspeichern.

# Fortgeschrittene Bedienungsverfahren

## ◆ Gebrauch weiterer Funktionen



Wie Sie bereits wissen, können die von Ihnen zusammengestellten Figuren im Benutzerspeicher des X-Serie Keyboard abgespeichert werden. Um Ihr Archiv von Figuren zu erweitern, bietet Ihnen das X-Serie Keyboard daher die Möglichkeit, weitere Figuren in einem externen Sequenzer wie dem KAWAI Q-80, einem Data Filer oder anderen externen MIDI-Gerät zu speichern. Mit Hilfe dieser Funktion können die Begleitautomatik-Figuren sowie die dazugehörigen ONE FINGER AD-LIB-Phrasen abgespeichert werden:

1. (X40-D) Drücken Sie die Tasten **ACCOMP. STYLE** und **SOUND 1** gleichzeitig.  
(X50-D) Drücken Sie die **SYSTEM/MIDI**-Taste.
2. Drücken Sie die #1 Taste in der **SELECTOR** Sektion zweimal. Danach blinken die beiden Anzeigen „ECL“ (Abkürzung von „Exclusive“) und „trn“ (Abkürzung von „Transmit“) abwechselnd auf dem Display.
3. Drücken Sie die **+1/YES** Taste in der **SELECTOR** Sektion, wonach sich das Display einige Sekunden lang auf „trn“ ändert, wonach die beiden Anzeigen „ECL“ und „trn“ abwechselnd auf dem Display blinken. Dies zeigt an, daß die Datenübertragung beendet ist.

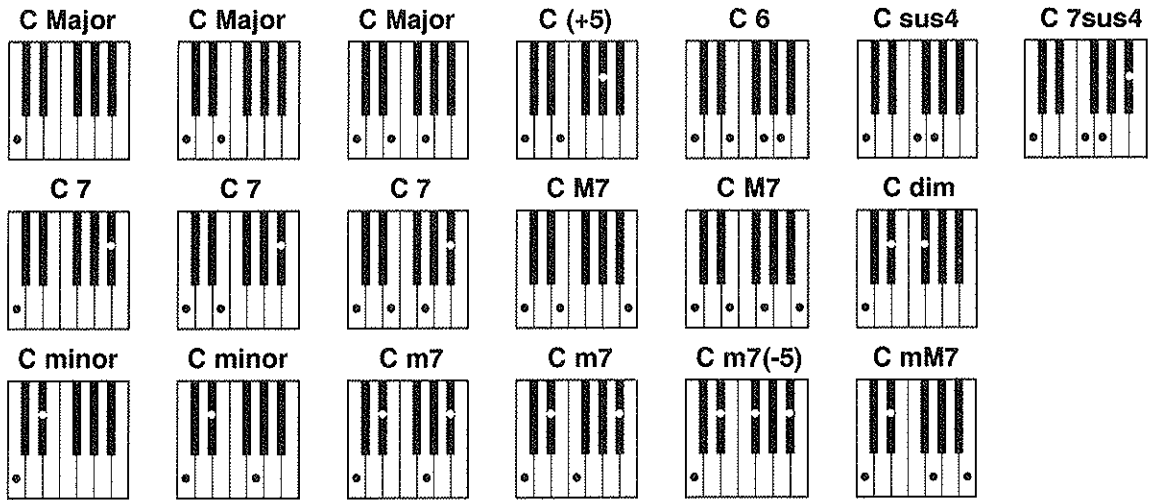
## ◆ Zurückladen von im externen Sequenzer gespeicherten Daten in das X-Serie Keyboard:

Am X-Serie Keyboard sind hierfür keinerlei Einstellungen erforderlich. Einfach den externen Sequenzer anweisen, die Daten an das X-Serie Keyboard zu übertragen. Das X-Serie Keyboard empfängt die Daten automatisch. Dies sind nur einige Beispiele für die Möglichkeiten, die beim Einsatz der MIDI-Funktionen des X-Serie Keyboard bestehen. Es gibt noch viele weitere interessante Anwendungen, die Ihnen mit MIDI zur Verfügung stehen. Die Möglichkeiten dieser Schnittstelle sind praktisch unbegrenzt!

# Anhänge

## ■ Liste der Akkorde

Spielen von Akkorden, die Keyboards der X-Serie erkennen können (Grundnote C).



# Anhänge

## ■ Schlagzeugbelegungen

| Taste | MIDI-Tastennr. | Instrument           | Taste | MIDI-Tastennr. | Instrument                         |
|-------|----------------|----------------------|-------|----------------|------------------------------------|
| B0    | 35             | Bassdrum 1           | D#4   | 75             | Rumbastäbe                         |
| C1    | 36             | Bassdrum 2           | E4    | 76             | Hoher Holzblock                    |
| C#1   | 37             | Side Stick           | F4    | 77             | Tiefer Holzblock                   |
| D1    | 38             | Akustische Snare     | F#4   | 78             | Gedämpfte Ciuca                    |
| D#1   | 39             | Händeklatschen       | G4    | 79             | Offene Ciuca                       |
| E1    | 40             | Elektrische Snare    | G#4   | 80             | Gedämpftes Triangel                |
| F1    | 41             | Tiefes Boden-Tomtom  | A4    | 81             | Offenes Triangel                   |
| F#1   | 42             | Geschlossenes Hi-hat | A#4   | 82             | Kurze Bürste                       |
| G1    | 43             | Hohes Boden-Tomtom   | B4    | 83             | Lange Bürste                       |
| G#1   | 44             | Pedal Hi-hat         | C5    | 84             | BOB Bassdrum                       |
| A1    | 45             | Tiefes Tomtom        | C#5   | 85             | BOB Geschlossene Hi-hat            |
| A#1   | 46             | Offenes Hi-hat       | D5    | 86             | BOB Snaredrum                      |
| B1    | 47             | Tiefes Mitten-Tomtom | D#5   | 87             | BOB Offenes Hi-hat                 |
| C2    | 48             | Hohes Mitten-Tomtom  | E5    | 88             | BOB Kuhglocke                      |
| C#2   | 49             | Schlagbecken 1       | F5    | 89             | BOB Hohe Conga                     |
| D2    | 50             | Hohes Tomtom         | F#5   | 90             | BOB Mittlere Conga                 |
| D#2   | 51             | Reiterbecken         | G5    | 91             | BOB Tiefe Conga                    |
| E2    | 52             | Chinesisches Becken  | G#5   | 92             | Konzertbecken                      |
| F2    | 53             | Ride Bell            | A5    | 93             | Snaredrum mit Gate                 |
| F#2   | 54             | Tambourin            | A#5   | 94             | C. Hi-hat (Hi Tune)                |
| G2    | 55             | Splash-Becken        | B5    | 95             | A. Snare (Hi Tune)                 |
| G#2   | 56             | Kuhglocke            | C6    | 96             | E. Snare (Hi Tune)                 |
| A2    | 57             | Schlagbecken 2       | C#6   | 97             | A. Snare (Sub)                     |
| A#2   | 58             | Vibraslap            | D6    | 98             | E. Snare (Sub)                     |
| B2    | 59             | B2 59 Reiterbecken 2 | D#6   | 99             | Pedal Hi-hat (Hi tune)             |
| C3    | 60             | Hohes Bongo          | E6    | 100            | Reiterbecken (Hi tune)             |
| C#3   | 61             | Tiefes Bongo         | F6    | 101            | Ride Bell (Hi tune)                |
| D3    | 62             | Gedämpfte hohe Conga | F#6   | 102            | Tambourin (Hi tune)                |
| D#3   | 63             | Offene hohe Conga    | G6    | 103            | Kuhglocke (Hi tune)                |
| E3    | 64             | Tiefe Conga          | G#6   | 104            | Reiterbecken 2 (Hi tune)           |
| F3    | 65             | Hohe Timbale         | A6    | 105            | Hohe Timbale (Hi tune)             |
| F#3   | 66             | Tiefe Timbale        | A#6   | 106            | Tiefe Timbale (Hi tune)            |
| G3    | 67             | Hohes Agogo          | B6    | 107            | Kürbisrassel (Hi tune)             |
| G#3   | 68             | Tiefes Agogo         | C7    | 108            | Rumbakugel (Hi tune)               |
| A3    | 69             | Kürbisrassel         | C#7   | 109            | BOB geschlossener Hi-hat (Hi tune) |
| A#3   | 70             | Rumbakugel           | D7    | 110            | BOB Snaredrum (Hi tune)            |
| B3    | 71             | Kurze Pfeife         | D7    | 111            | BOB Snaredrum (Sub)                |
| C4    | 72             | Lange Pfeife         | E7    | 112            | BOB Kuhglocke (Hi tune)            |
| C#4   | 73             | Kurzer Guiro         | F7    | 113            | Snare mit Gate (Hi tune)           |
| D4    | 74             | Langer Guiro         | F7    | 114            | Snare mit Gate (Sub)               |

# Apendices

X50-D MIDI IMPLEMENTAION CHART  
GENERAL MIDI STANDARD MODE

Date: 1993 May  
Version: 001

| Function...  | TRANSMITTED                  | RECEIVE                  | REMARKS           |
|--|------------------------------|--------------------------|-------------------|
| Basic Channel<br>Default Changed   | 1<br>1 - 16                  | 1 - 16                   |                   |
| Mode<br>Default Message Altered  | X<br>X<br>*****              | Mode 3<br>X              |                   |
| Note Number<br>True Voice  | ○<br>24 - 108                | 0 - 127<br>0 - 127       |                   |
| Velocity<br>Note On<br>Note Off  | 0 - 127<br>9n00              | ○<br>X                   |                   |
| After Touch<br>Key's<br>Ch's   | X<br>X                       | X<br>X                   |                   |
| Pitch Bend   | ○                            | *○                       | Except Channel 10 |
| Control Change   | 1                            | ○                        | Modulation *1)    |
|  | 6                            | ○                        | Data entry        |
|  | 7                            | ○                        | Volume            |
|  | 10                           | ○                        | Panpot *1)        |
|  | 11                           | ○                        | Expression        |
|  | 64                           | X                        | Hold *1)          |
|  | 91                           | ○                        | Effect depth      |
|  | 93                           | ○                        | Stereo Chorus     |
|  | 98,99                        | X                        | NRPN LSB, MSB *2) |
| 100,101  | X                            | RPN LSB, MSB *1), *3)    |                   |
| 120  | X                            | All sounds off           |                   |
| 121  | X                            | Reset all controllers    |                   |
| Prog Change<br>True #  | ○<br>0 - 127                 | ○<br>0 - 127             | Except 10ch.      |
| System Exclusive   | X                            | X                        |                   |
| Common<br>: Song Pos<br>: Song Sel<br>: Tune   | *****<br>*****<br>*****      | *****<br>*****<br>*****  |                   |
| System Realtime<br>: Clock<br>: Command  | *****<br>*****               | *****<br>*****           |                   |
| Aux Messages<br>: Local<br>: All note off<br>: Active sense<br>: Reset   | *****<br>*****<br>○<br>***** | *****<br>○<br>○<br>***** |                   |
| <p><b>NOTES:</b> 1) Except 10 ch.<br/>           2) NRPN - #0=Speaker Select<br/>                 #1=Drums Panpot Select<br/>           3) RPN - #0=Pitch Bender Sensitivity<br/>                 #1=Master Fine Tuning<br/>                 #2=Master Coarse Tuning. Values are given by Data Entry</p> |                              |                          |                   |

Mode 1: OMNI ON, POLY  
Mode 3: ONMI OFF, POLY

Mode 2: OMNI ON, MONO  
Mode 4: OMNI OFF, MONO

○ : YES  
X : NO

# Apendices

X50-D MIDI IMPLEMENTAION CHART  
PRO MULTI-TIMBRAL MODE

Date: 1993 May  
Version: 001

| Function...  | TRANSMITTED                  | RECEIVE                  | REMARKS                                |
|--|------------------------------|--------------------------|--|
| Basic Channel    Default Changed   | 1<br>1 - 16                  | 1 - 16                   |  |
| Mode            Default Message Altered  | X<br>X<br>*****              | Mode 3<br>X<br>*****     |  |
| Note Number    True Voice  | 0<br>0 - 127                 | 0 - 127<br>0 - 127       | 24 - 108 keyboard<br>0 - 127 ACC, SEND |
| Velocity        Note On<br>Note Off  | 0 - 127<br>9n00              | ○<br>X                   |  |
| After Touch    Key's<br>Ch's   | X<br>○                       | X<br>○                   |  |
| Pitch Bend   | ○                            | *○                       | * Except Channel 10 - 14               |
| Control Change   | 1                            | ○                        | Modulation *3)                         |
|  | 6                            | ○                        | Data entry                             |
|  | 7                            | ○                        | Volume                                 |
|  | 10                           | ○                        | Panpot *3)                             |
|  | 11                           | ○                        | Expression                             |
|  | 64                           | ○                        | Hold *3)                               |
|  | 91                           | ○                        | Chorus                                 |
|  | 93                           | ○                        | Effect Depth                           |
|  | 98,99                        | X                        | NRPN LSB, MSB *4)                      |
|  | 100,101                      | X                        | PRN LSB, MSB *5) *3)                   |
| 120  | X                            | All sounds off           |  |
| 121  | X                            | Reset all controllers    |  |
| Prog Change    True #  | ○<br>0 - 127                 | ○<br>0 - 127             | Except 10 - 14ch.                      |
| System Exclusive   | ○                            | ○                        |  |
| Common        : Song Pos<br>: Song Sel<br>: Tune   | *****<br>*****<br>*****      | *****<br>*****<br>*****  |  |
| System Realtime : Clock<br>: Command   | ○ *1)<br>Start, Stop         | ○ *2)<br>Start, Stop *6) |  |
| Aux Messages    : Local<br>: All note off<br>: Active sense<br>: Reset   | *****<br>*****<br>○<br>***** | *****<br>○<br>○<br>***** |  |
| <p><b>NOTES:</b> 1) When the RHYTHM is running<br/>           2) When it is SYNC.RECORDING through MIDI.<br/>           3) Except 10 - 14 ch.<br/>           4) NRRN - #0=Speaker Select<br/>           5) RPN #0=Pitch Sender Sensitivity<br/>           6) SYNC mode are push START Switch<br/>           #1=Drums Panpot Select</p> |                              |                          |  |

Mode 1: OMNI ON, POLY  
Mode 3: OMNI OFF, POLY

Mode 2: OMNI ON, MONO  
Mode 4: OMNI OFF, MONO

○ : YES  
X : NO

# Apendices

X40-D MIDI IMPLEMENTAION CHART  
GENERAL MIDI STANDARD MODE

Date: 1993 May  
Version: 001

| Function...  | TRANSMITTED   | RECEIVE  | REMARKS  |
|--|---|--|--|
| Basic Channel  | Default<br>Changed  | 1<br>1 - 16  | 1 - 16   |
| Mode   | Default<br>Message<br>Altered   | X<br>X<br>*****  | Mode 3<br>X  |
| Note Number  | True Voice  | ○<br>24 - 108  | 0 - 127<br>0 - 127   |
| Velocity   | Note On<br>Note Off   | 0 - 127<br>9n00  | ○<br>X   |
| After Touch  | Key's<br>Ch's   | X<br>X   | X<br>X   |
| Pitch Bend   |   | ○  | *○<br>Except Channel 10  |
| Control Change   | 1<br>6<br>7<br>10<br>11<br>64<br>91<br>93<br>98,99<br>100,101<br>120<br>121 | X<br>X<br>X<br>X<br>X<br>X<br>X<br>X<br>X<br>X<br>X<br>X | ○<br>○<br>○<br>○<br>○<br>○<br>X<br>X<br>○<br>○<br>○<br>○   |
|  |   |  | Modulation *1)<br>Data entry<br>Volume<br>Panpot *1)<br>Expression<br>Hold *1)<br>Effect depth<br>Stereo Chorus<br>NRPN LSB, MSB *2)<br>RPN LSB, MSB *1), *3)<br>All sounds off<br>Reset all controllers |
| Prog Change  | True #  | ○<br>0 - 127   | ○<br>0 - 127<br>Except 10ch.   |
| System Exclusive   |   | X  | X  |
| Common   | : Song Pos<br>: Song Sel<br>: Tune  | *****<br>*****<br>*****                                  | *****<br>*****<br>*****  |
| System Realtime  | : Clock<br>: Command  | *****<br>*****   | *****<br>*****   |
| Aux Messages   | : Local<br>: All note off<br>: Active sense<br>: Reset                      | *****<br>*****<br>○<br>*****                             | *****<br>○<br>○<br>*****   |
| <p><b>NOTES:</b> 1) Except 10 ch.<br/>                 2) NRPN - #0=Speaker Select<br/>                     #1=Drums Panpot Select<br/>                 3) RPN - #0=Pitch Bender Sensitivity<br/>                     #1=Master Fine Tuning<br/>                     #2=Master Coarse Tuning. Values are given by Data Entry</p> |   |  |  |

Mode 1: OMNI ON, POLY  
Mode 3: ONMI OFF, POLY

Mode 2: OMNI ON, MONO  
Mode 4: OMNI OFF, MONO

○ : YES  
X : NO

